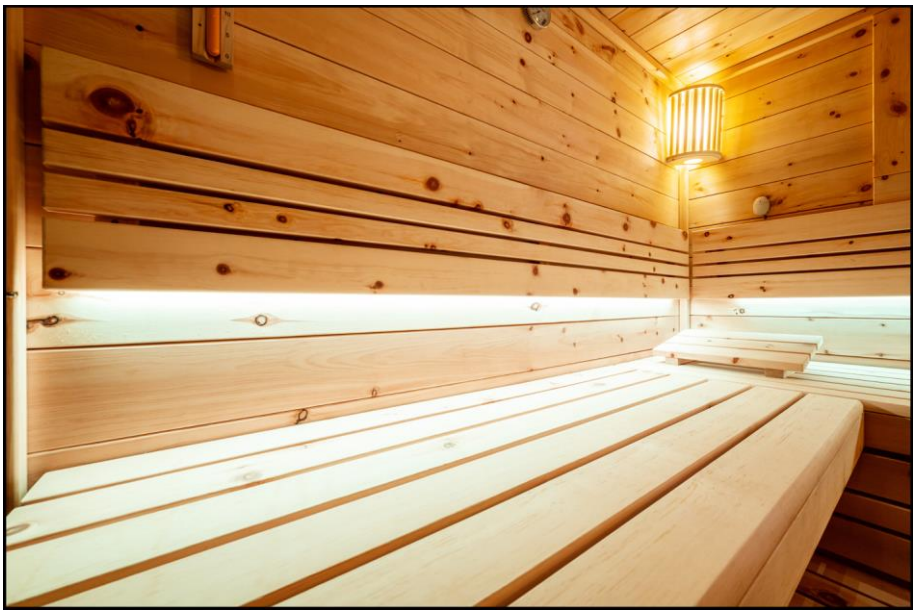
SAUNA
BAUER

Innenraumsauna



Montageanleitung

Modelle „Hermes“ und „Arcadia“

Deutschsprachige Original-Montageanleitung

03-2023

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise zur Anleitung 4

1.1 Bestandteil des Produkts 4
1.2 Zielgruppe 4
1.3 Mitgeltende Unterlagen 4
1.4 Herstelleradresse 5
1.5 Gewährleistung und Haftung 5

2 Sicherheit 6

2.1 Personalqualifikation 6
2.2 Restgefahren durch fehlerhafte Montage 6
2.3 Verletzungen vermeiden 7
2.4 Sachschäden vermeiden 7
2.5 Gestaltungsmerkmale von Warnhinweisen 8
2.6 Gestaltungsmerkmale von Hinweisen auf Umwelt- und Sachschäden 8

3 Montage vorbereiten 9

3.1 Auspacken 9
3.1.1 Glasplatten sicher handhaben 9
3.2 Lieferumfang prüfen 10
3.2.1 Modell „Hermes“ 10
3.2.2 Modell „Arcadia“ 11
3.2.3 Elektrik und Heizfunktion 12
3.3 Positionsangaben 13
3.4 Anforderungen an den Aufstellort 14

4 Montage 15

4.1 Sicherheitshinweise 15
4.2 Grundsätzliche erforderliche Arbeitsschritte 16
4.2.1 Aufbaumethode 16
4.2.2 Laufende Kontrollen 17
4.2.3 Arten der Verschraubung 18
4.3 Modell „Hermes“ aufbauen 20
4.3.1 Wände aufbauen 20
4.3.2 Decke aufbauen 25
4.3.3 Inneneinrichtung montieren 30
4.3.4 Tür einbauen 38
4.4 Glasfront in Modell „Arcadia“ einbauen 40
4.5 Montage prüfen 52

5 Entsorgen 53

6 Herstelleradresse 54

7 Anhang: Grundrisse 55

1 Hinweise zur Anleitung

Diese Montageanleitung beschreibt die Montage

- der Holzbauteile und der Tür des Modells „Hermes“
- den Einbau der Glasfront im Modell „Arcadia“

ⓘ Die Installation des Ofens, der Infrarotstrahler, des Bedienfelds, der Sensoren, der Lampe sowie der elektrische Anschluss sind nicht Teil der vorliegenden Anleitung.

1.1 Bestandteil des Produkts

Das vorliegende Dokument wird im Folgenden kurz „Anleitung“ genannt und ist Bestandteil der Innenraumsaunen.

Die Innenraumsaunen werden in der Anleitung kurz „Sauna“ genannt.

► Lesen und befolgen Sie die Anweisungen und Vorgaben aus der Anleitung, um Personenschäden, Schäden am Produkt und Fehlfunktionen zu vermeiden.

► Lesen und befolgen Sie auch die Anweisungen und Vorgaben in den mitgeltenden Unterlagen.

► Bewahren Sie die Anleitung während der Lebensdauer der Anlage auf.

► Wenn die Anleitung verloren geht oder unleserlich geworden ist, fordern Sie beim Hersteller ein neues Exemplar an.

► Geben Sie die Anleitung an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer der Sauna weiter.

► Fügen Sie jede vom Hersteller erhaltene Ergänzung ein.

1.2 Zielgruppe

Diese Montageanleitung wendet sich an Personen mit praktischer Erfahrung im Heimwerkerbereich.

1.3 Mitgeltende Unterlagen

Die mitgeltenden Unterlagen gelten als Bestandteil dieser Anleitung.

Mitgeltende Unterlagen sind insbesondere folgende Dokumente:

- Montage- und Gebrauchsanweisung der Saunasteuerung
- Montage- und Gebrauchsanweisung des Saunaofens
- Montage- und Gebrauchsanweisung der Vollspektrum-Strahler
- Montageanleitung der Bankfühler
- Montageanleitung der Feuchte-Temperatursensoren.

1.4 Herstelleradresse

J&M Bauer GmbH
Winterleiten 22
9463 Reichenfels
Österreich
+43-4359-28048
office@sauna-bauer.at
sauna-bauer.at

1.5 Gewährleistung und Haftung

Es gelten die zum Zeitpunkt des Erwerbs gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Firma J&M Bauer GmbH.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- oder Sachschäden sind immer dann ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- unsachgemäße Montage
- Nichtbeachten der Anweisung in dieser Anleitung und in den mitgeltenden Unterlagen
- Nichtbeachten der Hinweise an den Bauteilen
- eigenmächtige Umbauten, Ergänzungen oder unvollständige Montage
- Verwendung von Bauteilen, die nicht durch den Hersteller genehmigt sind
- Katastrophenfälle durch Fremdeinwirkung und höhere Gewalt.

2 Sicherheit

2.1 Personalqualifikation

Benötigte Qualifikationen für die mechanische Montage

Die in dieser Anleitung angesprochene Zielgruppe darf die jeweilige Sauna mechanisch aufbauen. Hierfür müssen mindestens zwei Personen zusammenarbeiten. Die Personen müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- körperlich beweglich sein
- praktische Erfahrung im Heimwerkerbereich besitzen
- Bauteile von bis zu 250 cm Länge und zu zweit bis zu 25 kg Gewicht sicher tragen und handhaben können
- Akku-Schrauber bedienen können
- auf einer Leiter stehen können.

Falls in Zusammenarbeit mit einem Elektriker auch Ausschnitte für Bedienfelder und die Lampe hergestellt werden sollen, muss die Zielgruppe zusätzlich folgende Tätigkeiten sicher ausführen können:

- Bohrgerät mit Lochsäge bedienen
- Kantenhobel oder Kantenfräse zum Abfasen bedienen.

Personalqualifikation für die elektrische Montage

Zur Komplettierung der Saunen gehören folgende Arbeitsschritte:

- Installation der Deckenlampe
- Installation der Infrarotstrahler
- Installation der Sensoren (Bankfühler, Temperatur- und Feuchtigkeits-sensoren)
- Installation der Steuerung
- Herstellung der elektrischen Anschlüsse von Steuerung und Ofen.

Diese Arbeiten dürfen ausschließlich von oder unter Anleitung von ausgebildeten Elektrikern ausgeführt werden.

2.2 Restgefahren durch fehlerhafte Montage

Die Saunen sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln und relevanten Normen konstruiert und vormontiert. Gefahren für Personen bzw. Sachschäden können insbesondere aber dann entstehen, wenn bei der Montage:

- nicht exakt nach den Angaben in dieser Anleitung gearbeitet wird,
- ungenau oder unsauber gearbeitet wird,
- Bauteile ergänzt oder weggelassen werden,
- andere als die vom Hersteller gelieferte Bauteile verwendet werden.

2.3 Verletzungen vermeiden

Verletzungsgefahr bei der Handhabung von Bauteilen

Beim Bewegen von langen Bauteilen können andere Personen verletzt werden.

- ► Bei allen Arbeiten festes und rutschfestes Schuhwerk tragen.
- ► Lange Bauteile langsam und mit Umsicht tragen und bewegen.

Verletzungsgefahr durch mangelhafte Montage

Wenn Bauteile nachlässig oder ungenau montiert werden, steht die Sauna nicht sicher.

- ► Die Sauna nur auf einer absolut ebenen und horizontalen Fläche aufstellen.
- ► Das Lot jeden Eckstehers vor der Verschraubung überprüfen, ggf. mehrfach.
- ► Jeden 90°-Winkel vor der Verschraubung nachmessen.
- ► Nut- und Federverbindungen immer bis zum Anschlag ausführen.
- ► Jede Schraube vollständig einschrauben.
- ► Die vorgeschriebene Reihenfolge der Handlungsschritte beachten.

Gefahr von Schnittverletzungen durch Glasbruch

Das Glas der Glasfronten des Modells „Arcadia“ kann springen, wenn die Bauteile auf einen harten Untergrund gestellt werden.

- ► Wenn Glasfronten aufrecht abgestellt werden müssen, immer auf eine weiche Unterlage (z. B. Gummiunterlagen), niemals auf den harten Boden, stellen.

2.4 Sachschäden vermeiden

Gefahr von Sachschäden durch mangelhafte Montage

Wenn Bauteile nachlässig oder ungenau montiert werden, ist die Funktionalität der Sauna beeinträchtigt. Die Lebensdauer der Sauna kann sich verkürzen.

- ► Die Sauna nur auf einer absolut ebenen und horizontalen Fläche aufstellen.
- ► Vor jeder Montage eines Eckstehers das Lot überprüfen.
- ► Jeden rechten Winkel prüfen.
- ► Jede Nut- und Feder-Verbindung bis zum Anschlag ausführen.
- ► Jede Schraube vollständig einschrauben.
- ► Die vorgeschriebene Reihenfolge der Handlungsschritte beachten.

2.5 Gestaltungsmerkmale von Warnhinweisen

⚠ VORSICHT	
	**Hinweise mit dem Wort VORSICHT warnen vor einer Situation, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.**

2.6 Gestaltungsmerkmale von Hinweisen auf Umwelt- und Sachschäden

UMWELT
Hinweise mit dieser Kennzeichnung warnen vor Handlungen, die zu Schäden an der Umwelt führen können.

ACHTUNG!
Hinweise mit dieser Kennzeichnung warnen vor einer Situation, die zu Sachschäden und eingeschränkter Funktionalität führt.

3 Montage vorbereiten

3.1 Auspacken

⚠ VORSICHT

Gefahr durch Cuttermesser und andere scharfe Gegenstände

Holzteile und andere Bauteile können beim Öffnen der Verpackungen beschädigt werden.

➢ Cuttermesser zum Öffnen der Packstücke vorsichtig anwenden und nicht tief einschneiden.

► Jedes Paket auspacken.

Die Holzbauteile sind mit Positionsangaben (siehe Abschnitt 3.3) beschriftet.

► Die Bauteile eines Pakets zusammenhalten.

3.1.1 Glasplatten sicher handhaben

Hinweise zu den Glasfronten des Modells „Arcadia“

Zum Handhaben der Glasfronten sind 2 Personen notwendig.

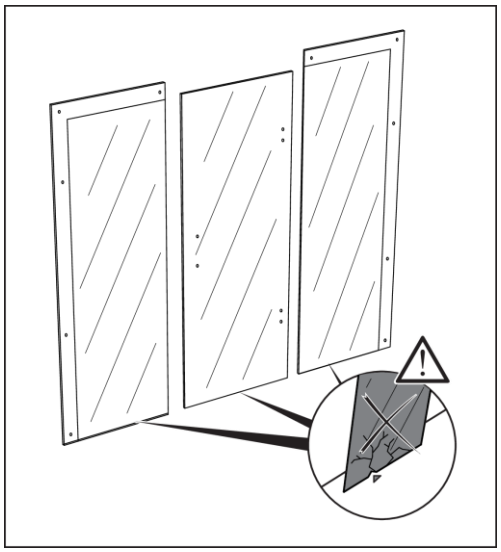
⚠ VORSICHT



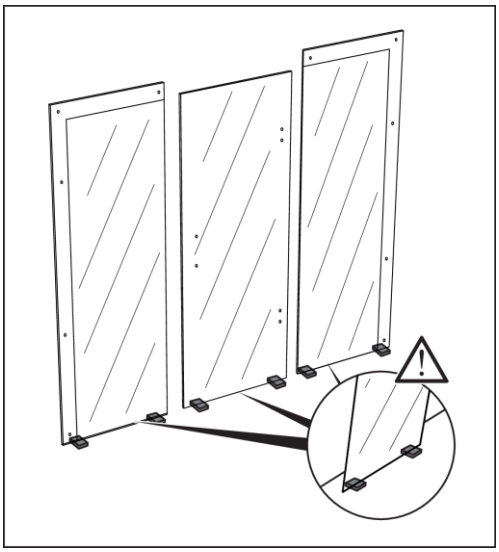
Gefahr von Schnittverletzungen durch Glasbruch

Das Glas der Glasfronten kann springen, wenn die Bauteile auf einen harten Untergrund gestellt werden.

➢ Wenn Glasfronten aufrecht abgestellt werden müssen, immer auf eine weiche Unterlage (z. B. Gummiunterlagen) stellen.



Glasscheiben nicht auf harte Böden stellen. Bruchgefahr!



Glasscheiben auf einem weichen Untergrund abstellen, z. B. auf Gummiunterlagen.

Korkpuffer an den Glasfronten

Die Glasfronten sind zum Schutz beim Transport mit Korkpuffern bestückt.

► Die Korkpuffer nicht entsorgen.

Sie können bei der Montage als Unterlage in den U-Profilen benutzt werden.

3.2 Lieferumfang prüfen

3.2.1 Modell „Hermes“

Bauteil	Größe 200×160		Größe 200×200		Größe 250×200	
	H×B×L	Stk.	H×B×L	Stk.	H×B×L	Stk.
Ecksteher						
	90×90×1890	6	90×90×1890	6	90×90×1890	6
Deckenkanter						
geklinkt, vorne/hinten	90×90×2000	2	90×90×2000	2	90×90×2500	2
ohne Klinke, links/rechts	90×90×1484	2	90×90×1884	2	90×90×1884	2
Wand A						
Bohlen	140×42×1470	14	140×42×1870	14	140×42×1870	14
Abschluss	90×42×1470	1	90×42×1870	1	90×42×1870	1
Wand B						
Bohlen	140×42×1870	14	140×42×1870	14	140×42×2370	14
Abschluss	90×42×1870	1	90×42×1870	1	90×42×2370	1
Wand C						
Bohlen	140×42×1470	14	140×42×1870	14	140×42×1870	14
Abschluss	90×42×1470	1	90×42×1870	1	90×42×1870	1
Wand D						
Bohlen	140×42×525	14	140×42×525	14	140×42×775	14
Abschluss	90×42×525	1	90×42×525	1	90×42×775	1
Wand E						
Bohlen	140×42×525	14	140×42×525	14	140×42×775	14
Abschluss	90×42×525	1	90×42×525	1	90×42×775	1
Decke						
Bohlen	140×42×1870	12	140×42×1870	14	140×42×2370	14
Abschluss	35×42×1870		45×42×1870	1	45×42×2370	1
Innen-einrichtung						
Bänke		2		3		3

Bauteil	Größe 200×160		Größe 200×200		Größe 250×200	
	H×B×L	Stk.	H×B×L	Stk.	H×B×L	Stk.
Blende		1		1		1
Lehnen		1		2		2
Kleinteile						
Holzschrauben	5×80	ca. 200	5×80	ca. 200	5×80	ca. 200
	6×160	6	6×160	6	6×160	ca. 36
	5×60	ca. 20	5×60	ca. 20	5×60	ca. 20
Holzstoppel		8		8		8

3.2.2 Modell „Arcadia“

Bauteile Holzkorpus	Größe 200×160		Größe 200×200		Größe 250×200	
	H×B×L	Stk.	H×B×L	Stk.	H×B×L	Stk.
Ecksteher						
Pos. 1/2/3/4	90×90×1890	4	90×90×1890	4	90×90×1890	4
Deckenkanter						
geklinkt	90×90×2000	2	90×90×2000	2	90×90×2500	2
ohne Klinke	90×90×1484	2	90×90×1884	2	90×90×1884	2
Wand A						
Bohlen	140×42×1470	14	140×42×1870	14	140×42×1870	14
Abschluss	90×42×1470	1	90×42×1870	1	90×42×1870	1
Wand B						
Bohlen	140×42×1870	14	140×42×1870	14	140×42×2370	14
Abschluss	90×42×1870	1	90×42×1870	1	90×42×2370	1
Wand C						
Bohlen	140×42×1470	14	140×42×1870	14	140×42×1870	14
Abschluss	90×42×1470	1	90×42×1870	1	90×42×1870	1
Decke						
Bohlen	140×42×1870	12	140×42×1870	14	140×42×2370	14
Abschluss	35×42×1870		45×42×1870	1	45×42×2370	1
Glasfront		2		2		2
Tür		1		1		1
Innen-einrichtung						
Bänke		2		3		3
Blende		1		2		2

Bauteile Holzkorpus	Größe 200×160		Größe 200×200		Größe 250×200	
	H×B×L	Stk.	H×B×L	Stk.	H×B×L	Stk.
Lehnen		1		2		2
Kleinteile						
Holzschrauben	5×80	ca. 200	5×80	ca. 200	5×80	ca. 200
	6×160	4	6×160	4	6×160	ca. 35
	5×60	ca. 20	5×60	ca. 20	5×60	ca. 20
Holzstoppel		8		8		8

Bauteile Glasfront	Stk.
Glasfronten, mit Korkpuffern	2
Glastür	1
Glasstreifen (über Tür)	1
Kleinteile:	
- Stangengriff (Buche/Edelstahl)	2
- Scharniere (Türbänder)	2
- U-Profile, Edelstahl	2
- Türmagnet	1
- U-Haftblech für Magneten	1
- Schrauben, 5×50	12
- Kunststoffführungen für Schrauben	12
- Abdeckplättchen für Schrauben	12

3.2.3 Elektrik und Heizfunktion

Der Lieferumfang enthält außerdem folgende Teile für die Elektrik und Heizfunktion:

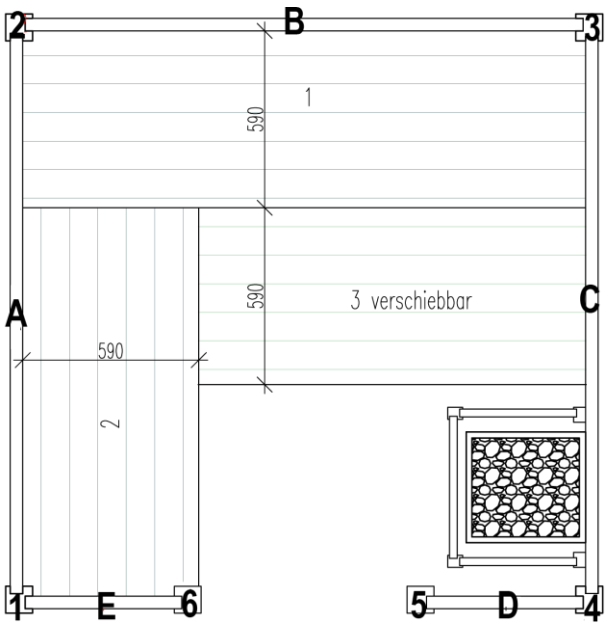
Bauteil	Anzahl
Ofen	1
Ofenfühler	1
IR-Strahler	3
Bedienfeld, ohne Infrarotstrahler	1
Bedienfeld, mit Infrarotstrahler	2
Lampe mit Lampenschirm	2

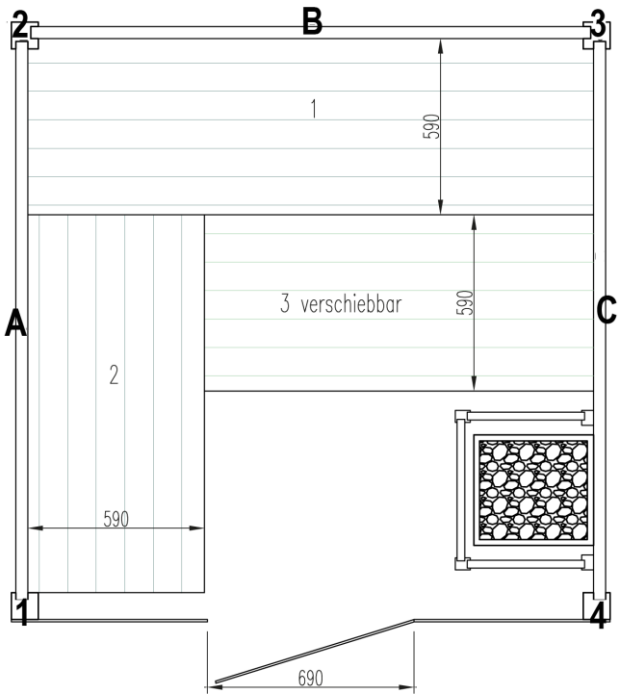
3.3 Positionsangaben

Die Holzbauteile sind folgendermaßen beschriftet:

- Buchstaben (A, B, C, D, E): Wände
- Zahlen an den kurzen Seiten der Ecksteher (1, 2, 3, 4, 5): Ecken
- Zahlen an den kurzen Seiten der Bohlen: Nummerierung von unten nach oben
- Pfeile: weisen nach innen
- „Abschluss“: oberste Bohle einer Wand

Entsprechende Angaben auf den Grundrisszeichnungen:

Hermes	
Holzbauteile im Uhrzeigersinn: • Steher 6 • Eckstehe 1 • Wand A • Eckstehe 2 • Wand B • Eckstehe 3 • Wand C • Eckstehe 4 • Wand D • Steher 5	

Arcadia	
Holzbauteile im Uhrzeigersinn: • Ecksteher 1 • Wand A • Ecksteher 2 • Wand B • Ecksteher 3 • Wand C • Ecksteher 4	

3.4 Anforderungen an den Aufstellort

Der Aufstellort muss folgende Bedingungen erfüllen:

- gut be- und entlüftbar
- absolut ebener und horizontaler Boden
- mind. 3 cm Freiraum bis zu jeder Wand
- mind. 6 cm Freiraum bis zur Decke.

4 Montage

Vor Beginn der Arbeiten müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Es stehen mindestens 2 Personen zur Verfügung.
- Die Personen tragen festes und rutschfestes Schuhwerk.
- Der Grundriss der Sauna ist vorhanden.
- Die Aufstellposition im Raum ist gewählt.
- Als Werkzeuge/Hilfsmittel sind vorhanden:
  - Akku-Schrauber mit Bit-Aufsätzen TX25 und TX30
  - Wasserwaage
  - größeres Winkellineal
  - Maßband
  - Holzhammer
  - kleine Leiter
- Erforderliche Werkzeuge für die Glasfront des Modells „Arcadia“ :
  - Innensechskantschlüssel 4 mm
  - Innensechskantschlüssel 3 mm
  - Gabelschlüssel 11 mm
  - Silikon

4.1 Sicherheitshinweise

⚠ VORSICHT	
	**Gefahr durch scharfe oder kantige Bauteile** Schnittverletzungen und Quetschungen an Händen und Fingern möglich. ➢ Beim Tragen und Bewegen von Bauteilen Schutzhandschuhe tragen. ➢ Nicht mehrere Bauteile gleichzeitig tragen und bewegen. ➢ Bauteile von 20 kg und mehr (Bänke) mit 2 Personen tragen. ➢ Vorsichtig und nicht zu schnell arbeiten. ➢ Hände aus Schnittstellen zwischen Bauteilen fernhalten.

⚠ VORSICHT	
	**Gefahr von Schnittverletzungen durch Glasbruch** Das Glas der Glasfronten kann springen, wenn die Bauteile auf einen harten Untergrund gestellt werden. ➢ Wenn Glasfronten aufrecht abgestellt werden müssen, immer auf eine weiche Unterlage (z. B. Gummi-unterlagen) stellen.

4.2 Grundsätzliche erforderliche Arbeitsschritte

4.2.1 Aufbaumethode

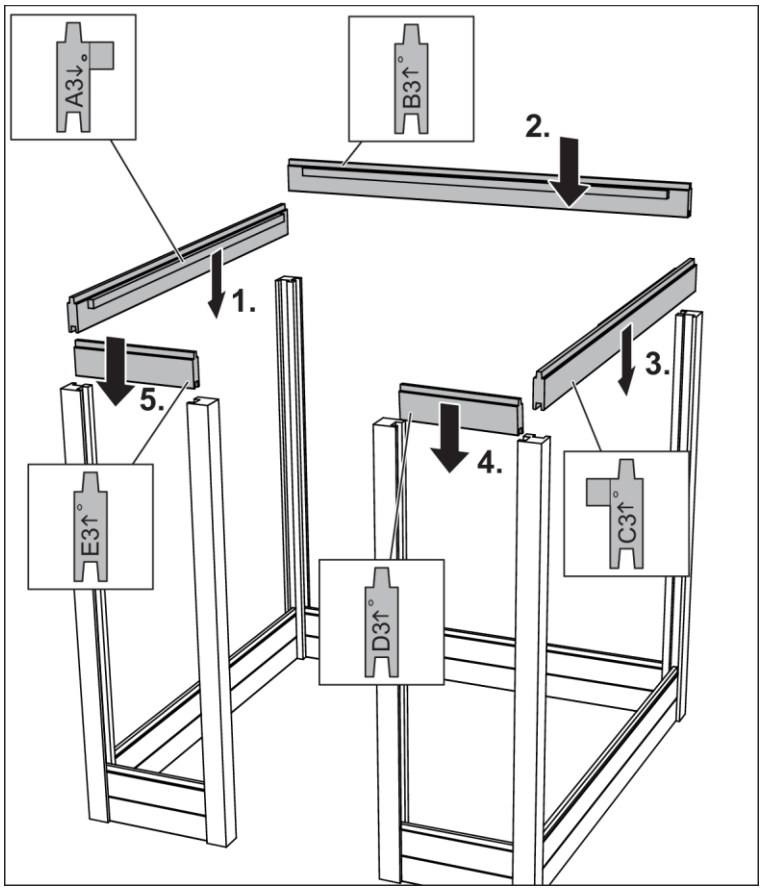
Beschriftung der Bauteile

Viele Bauteile sind mit der Hand beschriftet.

► Alle Beschriftungen auf den Bauteilen beachten und die Bauteile entsprechend verbauen.

Reihenfolge der Wandbohlenaufbaus

► Wandbohlen nacheinander im Uhrzeigersinn einfügen und die Wände auf diese Weise aufbauen.



4.2.2 Laufende Kontrollen

ACHTUNG!

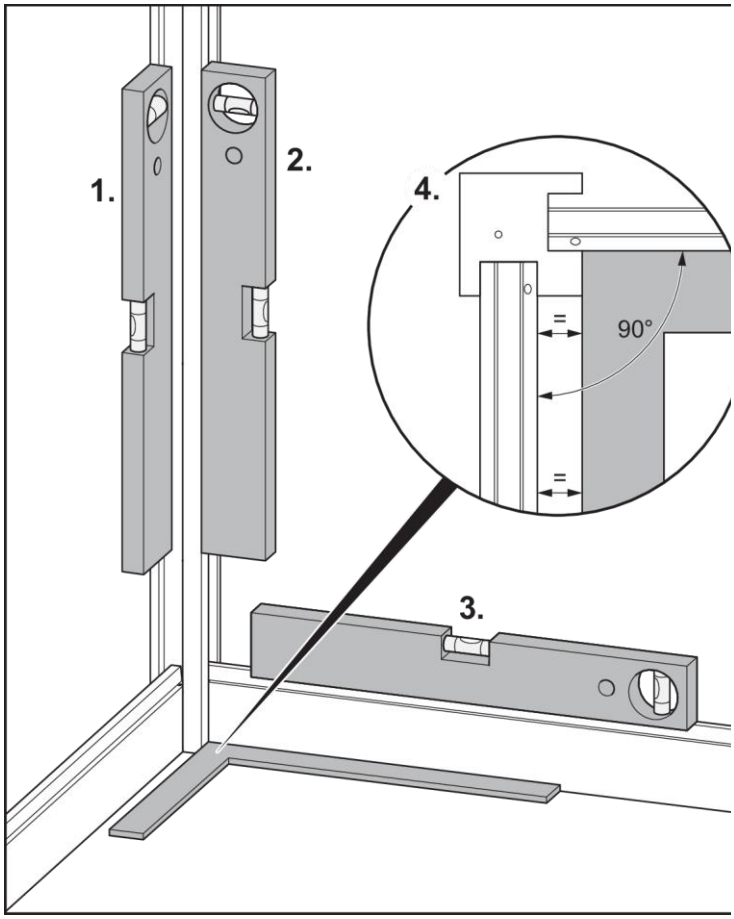
Gefahr des unkorrigierbar fehlerhaften Aufbaus

Wenn einzelne Bauteile falsch eingesetzt sind, werden auch die folgenden Bauteile falsch montiert.

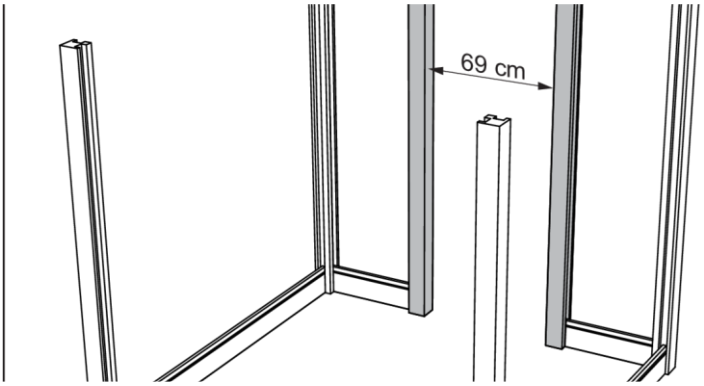
- ➢ Die eingesetzten Bohlen, Ecksteher und Kanter laufend wie unten beschrieben auf die korrekte Lage und Ausrichtung kontrollieren.
- ➢ Nur bei korrekter Lage der vorhandenen Bauteile weiter bauen.

► Nach jeder Lage von Wandbohlen kontrollieren:

- senkrechte Ausrichtung der Ecksteher
- waagerechte Lage der Bohlen
- 90°-Winkel der Wandbohlen
- gleichmäßiger Abstand zwischen Bohle und Winkellineal.



- Abstand der beiden Steher für die Tür: Er muss exakt 69 cm betragen.



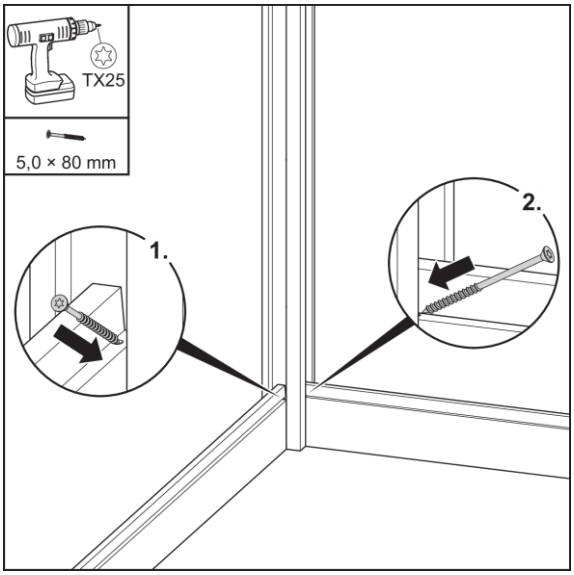
► Jede Abweichung sofort korrigieren.

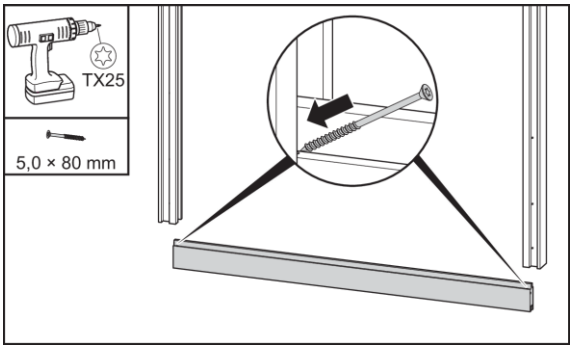
► Erst nach korrigierter Abweichung weiter bauen.

4.2.3 Arten der Verschraubung

ⓘ Einige Bauteile haben im Auslieferungszustand Bohrlöcher für die Verschraubung, andere gleichartige Bauteile nicht. Dies ist produktionstechnisch bedingt.

Wandbohlen verschrauben

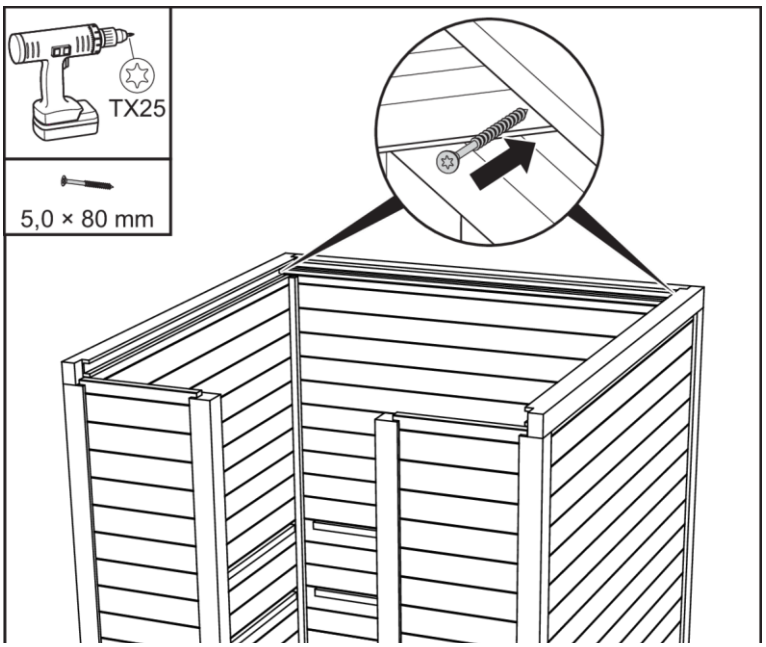




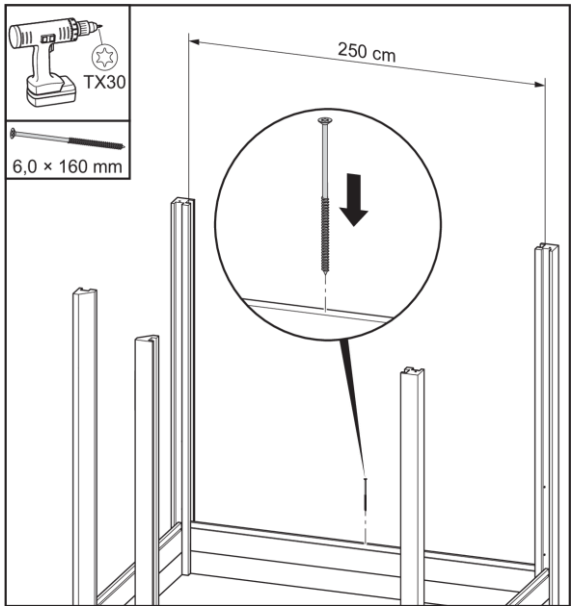
► Jede einzelne Wandbohle an beiden Seiten mit einer Holzschraube M5×80 im flachen Winkel mit dem jeweiligen Ecksteher verschrauben.

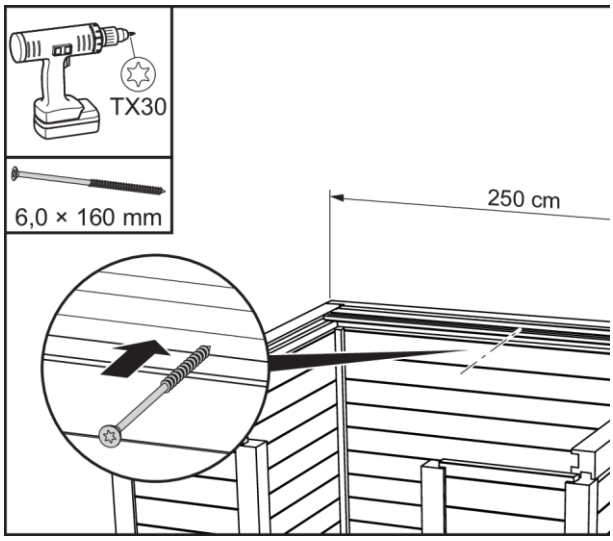
Deckenbohlen verschrauben

► Jede einzelne Deckenbohle an beiden Seiten mit einer Holzschraube M5×80 im flachen Winkel mit dem jeweiligen Kanter verschrauben.



Bohlen von 250 cm Länge





► Bohlen von 250 cm Länge mittig vertikal mit einer zusätzlichen Schraube M6×160 verschrauben.

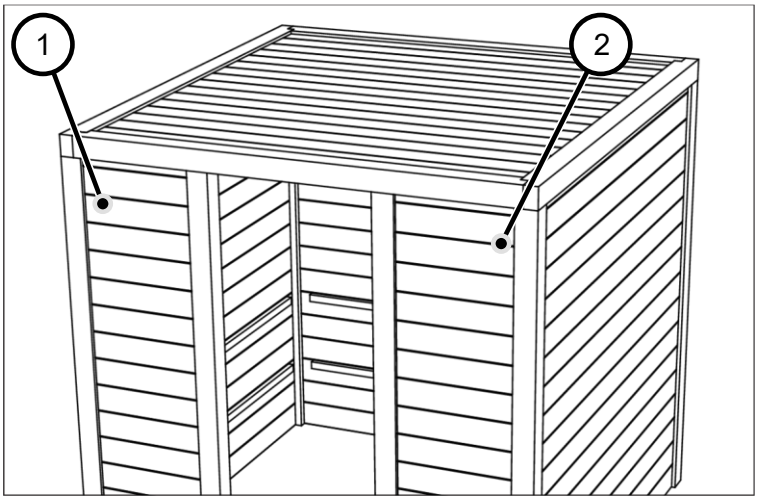
Dies gilt sowohl für Wand- als auch für Deckenbohlen.

4.3 Modell „Hermes“ aufbauen

ⓘ Der im Folgenden beschriebene Aufbau der Holzteile gilt im Wesentlichen auch für das Modell „Arcadia“.

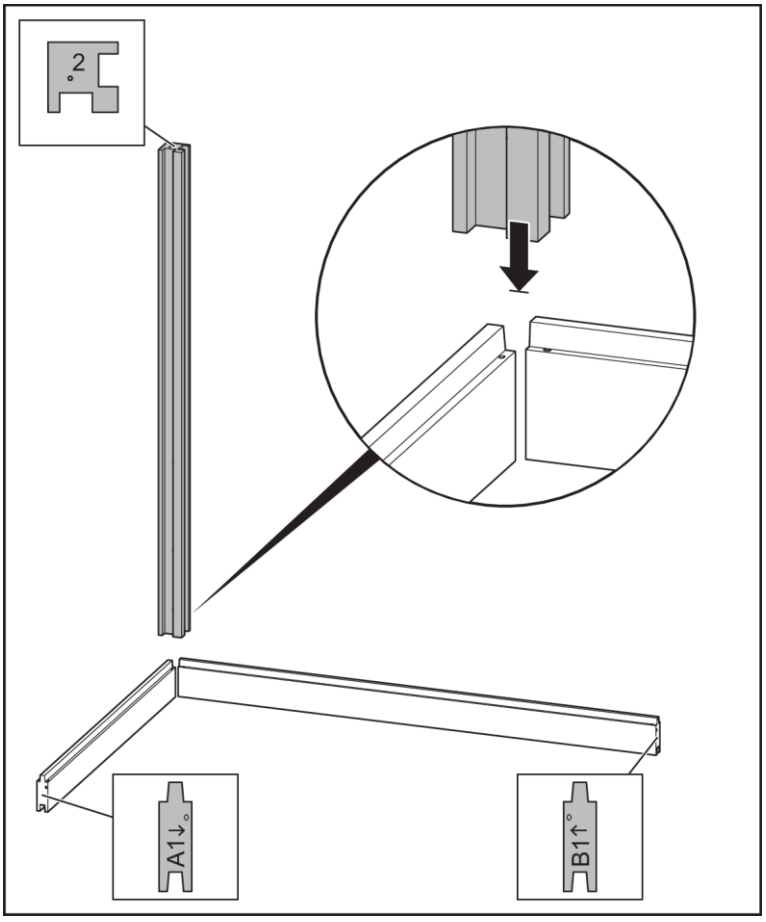
Allerdings werden beim Modell „Arcadia“ die Wände E (1) und D (2) nicht aufgebaut, weil an dieser Stelle Glasfronten montiert werden.

Zum Aufbau der Glasfront siehe Kap. 4.4.

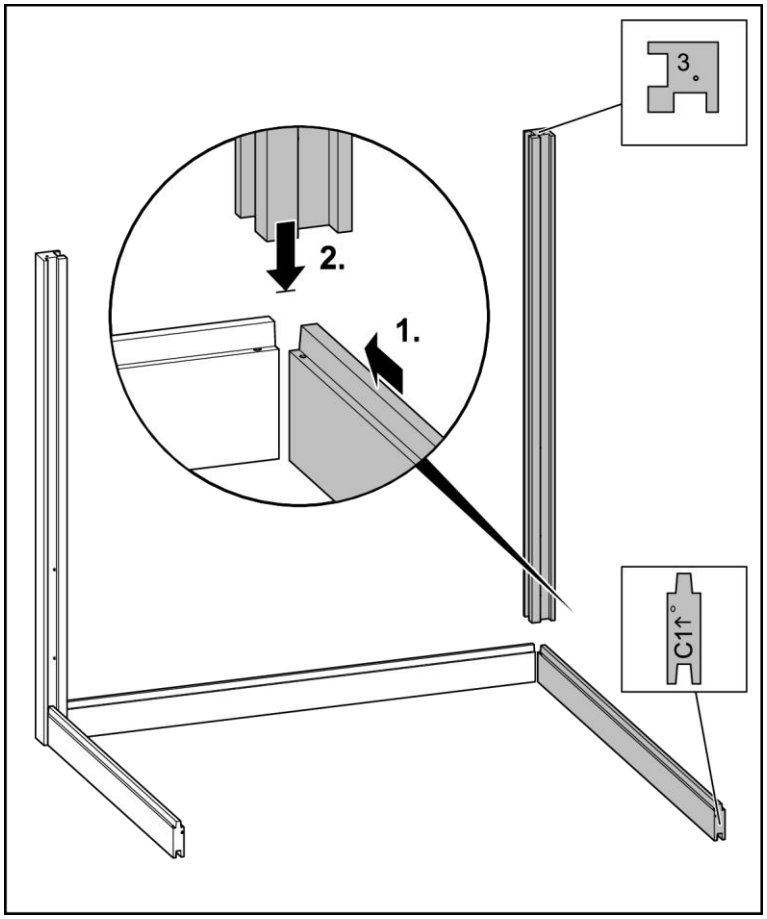


4.3.1 Wände aufbauen

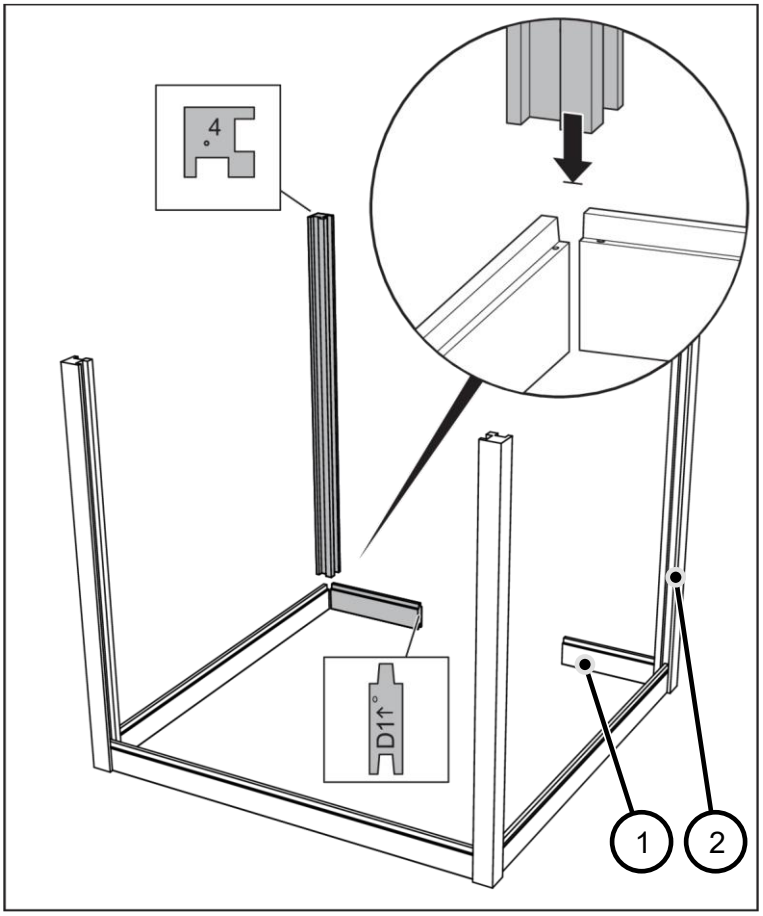
- ► Die Bohlen A1 und B1 im 90°-Winkel mit der Feder nach oben so platzieren, dass der Eckstehe r eingefügt werden kann.
- ► Eckstehe r 2 von oben auf die Bohlen A1 und B1 aufschieben.
- ► Sicherstellen, dass beide Bohlen bis zum Anschlag in den Nuten des Eckstehers eingeschoben sind.
- ► Lage und Ausrichtung prüfen und ggf. korrigieren (siehe Kap. 4.2.2).
- ► Beide Bohlen mit dem Eckstehe r verschrauben (siehe Kap. 4.2.3).



- ► Bohle C1 im 90°-Winkel anfügen.
- ► Eckstehер 3 von oben auf die Bohlen B1 und C1 aufschieben.
- ► Lage und Ausrichtung prüfen und ggf. korrigieren (siehe Kap. 4.2.2).
- ► Bohle mit dem Eckstehер verschrauben (siehe Kap. 4.2.3).



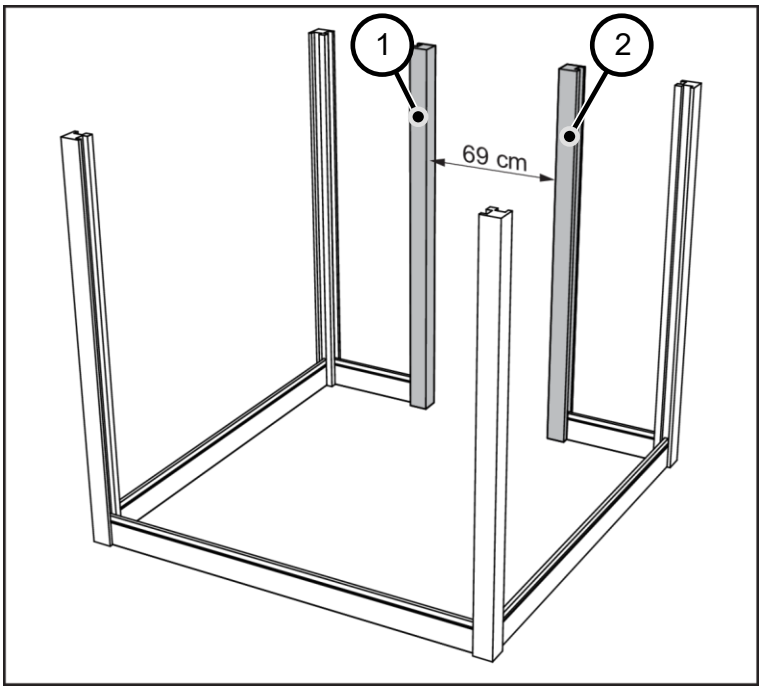
- ► Bohle D1 im 90°-Winkel anfügen.
- ► Ecksteher 4 von oben auf die Bohlen C1 und D1 aufschieben.
- ► Lage und Ausrichtung prüfen und ggf. korrigieren (siehe Kap. 4.2.2).
- ► Bohle mit dem Ecksteher verschrauben (siehe Kap. 4.2.3).
- ► Auf die gleiche Weise Bohle E1 (1) und Ecksteher 1 (2) montieren.



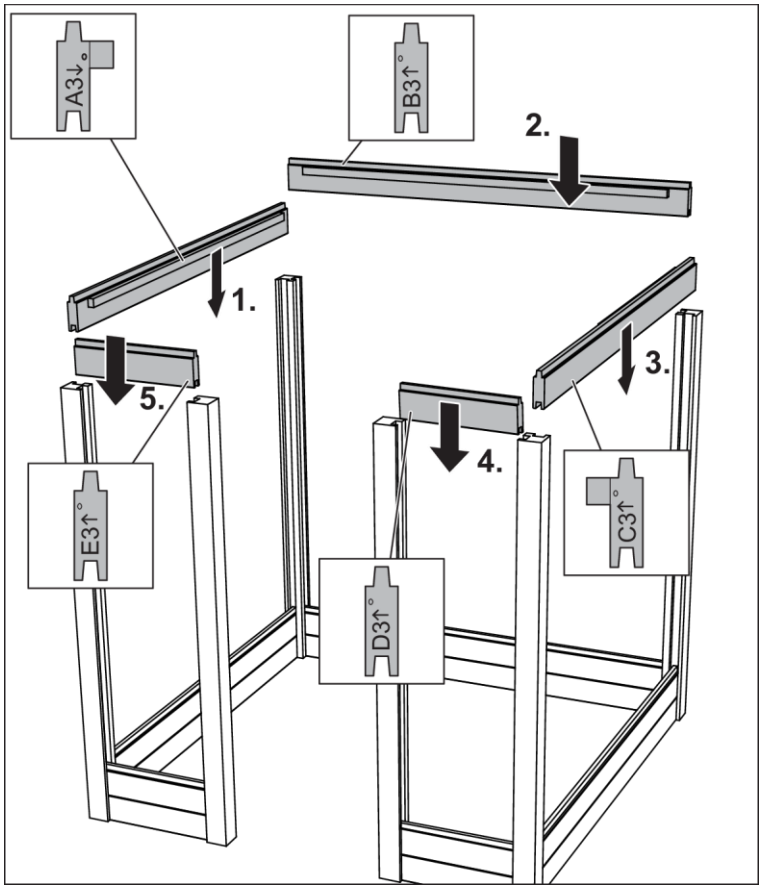
- ► Steher 5 (1) von oben auf die Bohle D1 aufschieben.
- ► Steher 6 (2) von oben auf die Bohle E1 aufschieben.

Der Abstand der Steher 5 und 6 muss exakt 69 cm für die Tür betragen.

- ► Lage und Ausrichtung prüfen und ggf. korrigieren (siehe Kap. 4.2.2).
- ► Bohlen mit den Eckstehern und Stehern verschrauben (siehe Kap. 4.2.3).

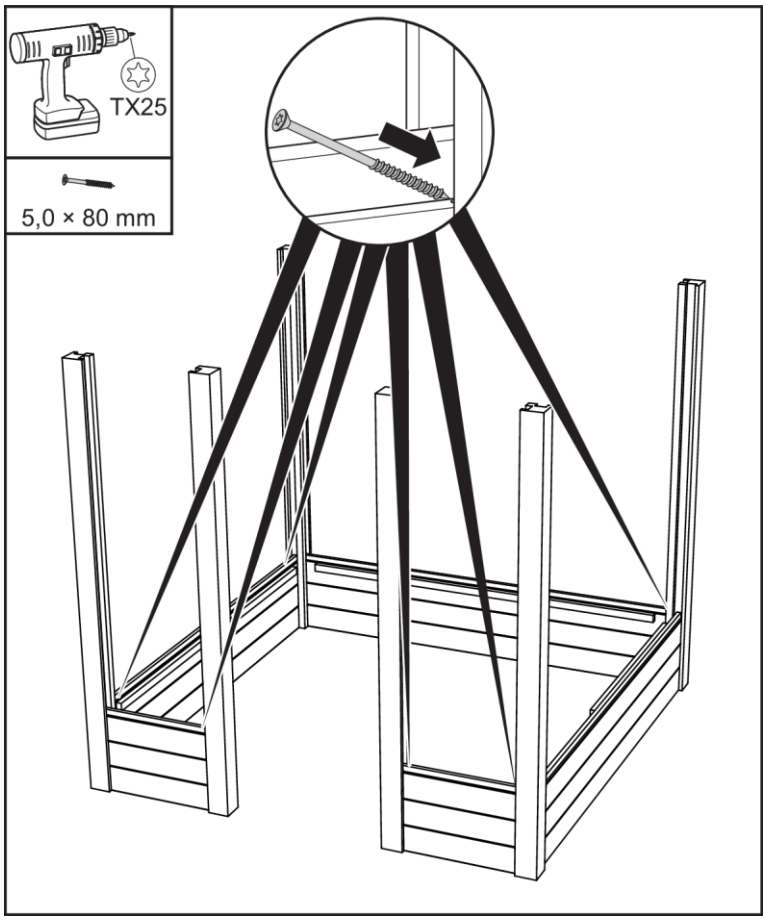


- ► Die nächsten Lagen der Bohlen im Uhrzeigersinn zwischen den Stehern einfügen.
- ► Lage und Ausrichtung prüfen und ggf. korrigieren (siehe Kap. 4.2.2).
- ► Jede Bohle mit den Stehern verschrauben (siehe Kap. 4.2.3).



Die dritte Lage hat Auflageleisten für die untere Bank.

- ► Lage und Ausrichtung prüfen und ggf. korrigieren (siehe Kap. 4.2.2).
- ► Jede Bohle mit den Eckstehern verschrauben (siehe Kap. 4.2.3).

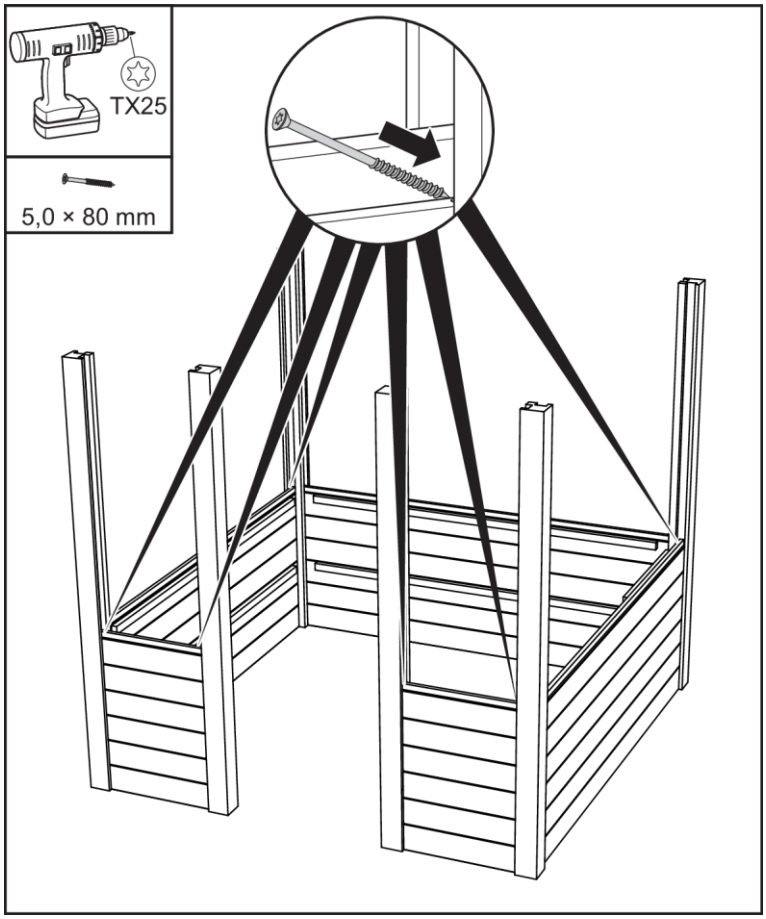


► Die Bohlen weiter nacheinander in der Reihenfolge der Beschriftung einfügen.

Die sechste Lage hat Auflageleisten für die oberen Bänke.

► Weiter regelmäßig Lage und Ausrichtung prüfen und ggf. korrigieren (siehe Kap. 4.2.2).

► Jede Bohle mit den Eckstehern verschrauben (siehe Kap. 4.2.3).



Die Bohlen oberhalb der sechsten Lage haben keine Beschriftung. Sie können beliebig eingesetzt werden.

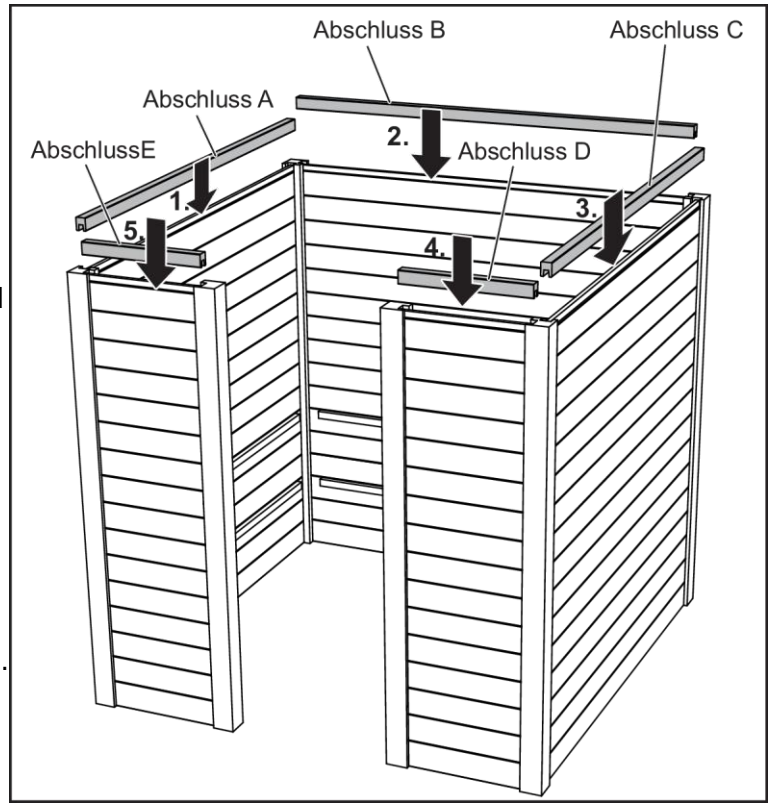
► Die Bohlen weiter nacheinander bis zum Ende der Ecksteher einfügen.

► Weiter regelmäßig Lage und Ausrichtung prüfen und ggf. korrigieren (siehe Kap. 4.2.2).

► Jede Bohle mit den Stehern verschrauben (siehe Kap. 4.2.3).

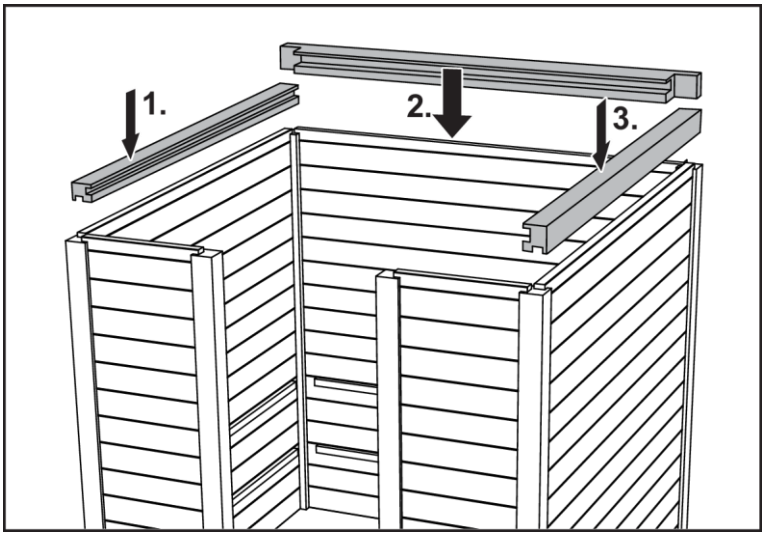
► Zum Schluss die Abschlussleisten A–E auf die jeweiligen Wände aufsetzen (siehe Kap. 4.2.3).

✓ Die Wände sind aufgebaut.

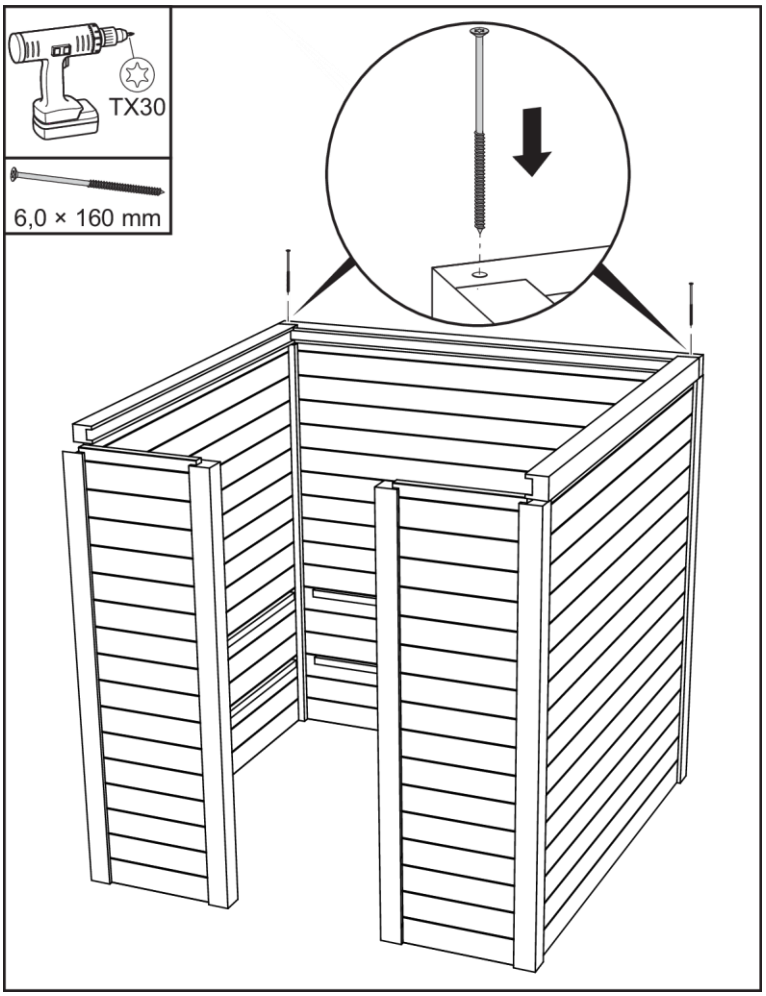


4.3.2 Decke aufbauen

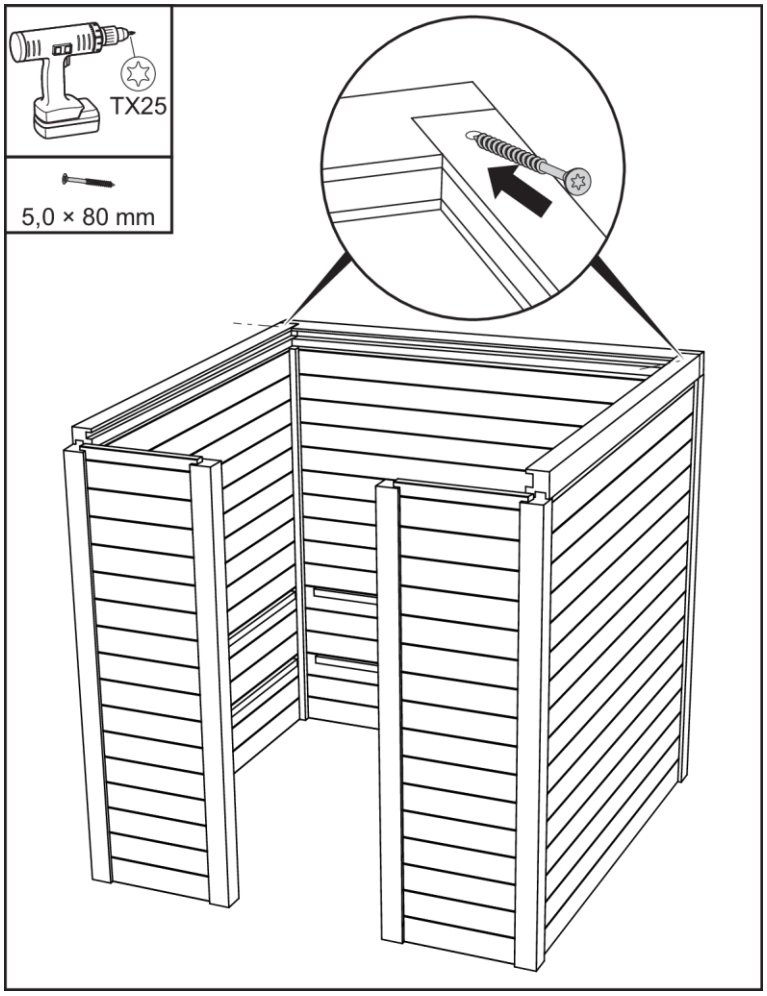
- ► Deckenkanter A, B und C gemäß Beschriftung auf die Abschlussleisten setzen.
- ► Lage und Ausrichtung prüfen und ggf. korrigieren (siehe Kap. 4.2.2).



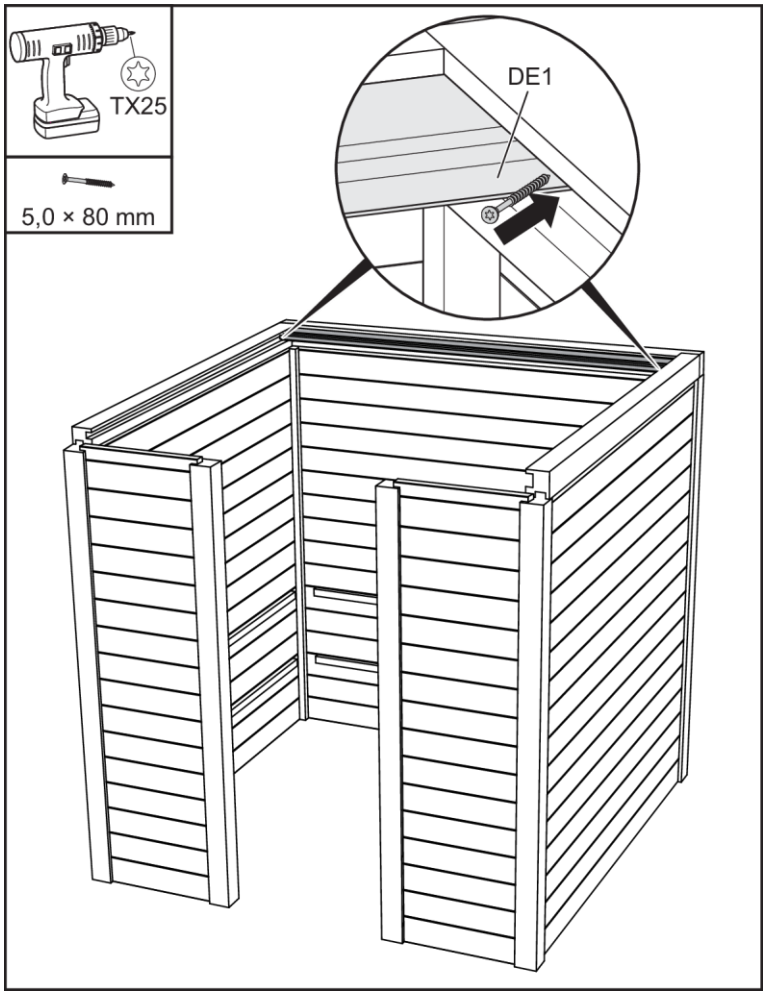
- ► Deckenkanter B an den Enden mit je einer vertikal gesetzten Schraube M6×160 an den Eckstehern 2 bzw. 3 verschrauben.



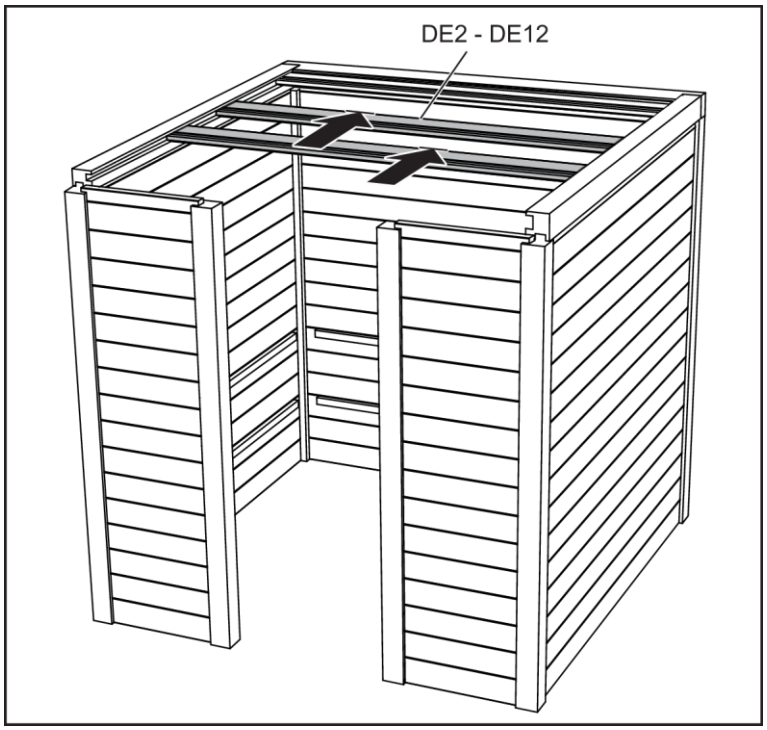
► Deckenkanter A und C mit Schrauben M5×80 im flachen Winkel mit Deckenkanter B verschrauben.



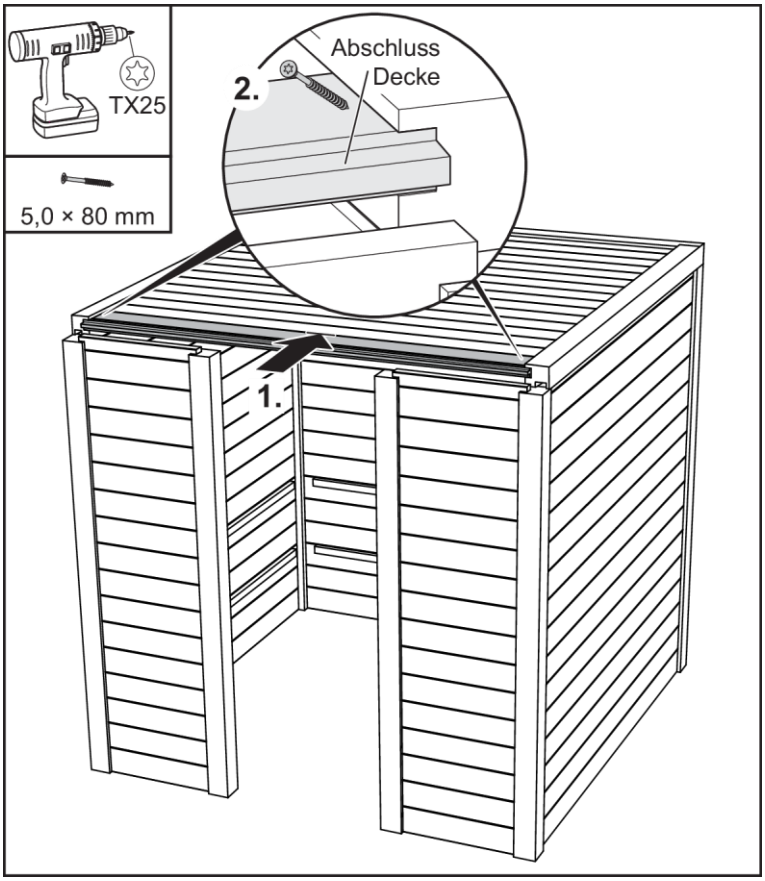
- ► Deckenbohle DE1 in die Nuten der Deckenkanter A und C einschieben.
- ► Lage und Ausrichtung prüfen und ggf. korrigieren (siehe Kap. 4.2.2).
- ► Bohle mit den Deckenkantern verschrauben (siehe Kap. 4.2.3).



- ► Weitere Deckenbohlen DE2–12 in der Reihenfolge der Beschriftung in die Nuten der Deckenkanter A und C einschieben.
- ► Nach jeder Bohle Lage und Ausrichtung prüfen und ggf. korrigieren (siehe Kap. 4.2.2).
- ► Jede Bohle mit der vorhergehenden verschrauben (siehe Kap. 4.2.3).



- ► Zuletzt die Bohle „Abschluss Decke“ einsetzen. 4.2.2).
- ► Abschlussbohle wie die vorhergehenden verschrauben.

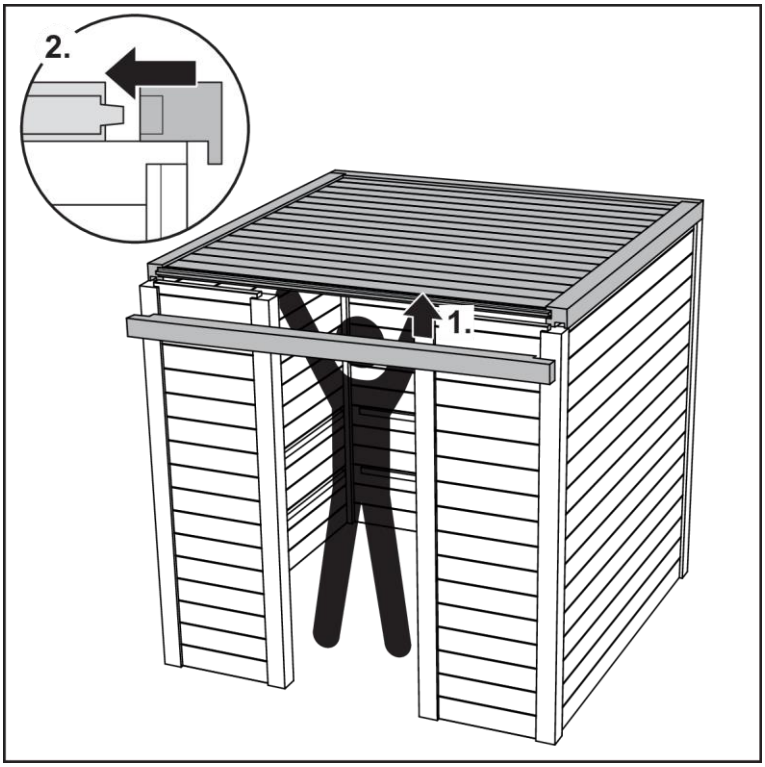


Für den Einsatz des Deckenkanters D sind 2 Personen notwendig.

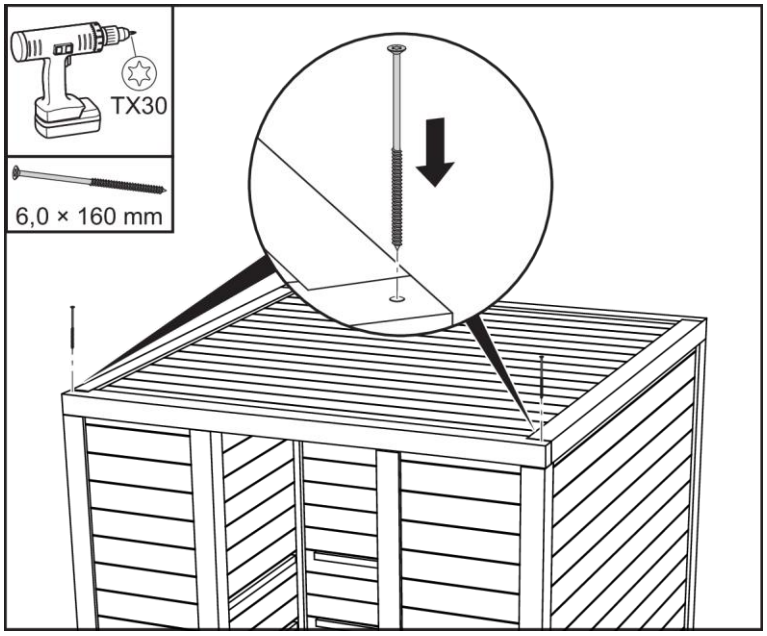
- ► Um den Deckenkanter D einsetzen zu können, hebt eine Person die Decke von innen an der Wandseite D/E ein wenig an (1.).
- ► Die zweite Person schiebt Deckenkanter D so auf, dass die Feder der Abschlussbohle in die Nut des Deckenkanters greift (2.).

Gleichzeitig setzt der Deckenkanter auf Wand D/E auf.

- ► Festen Sitz und Bündigkeit des Deckenkanters prüfen.
- ► Lage und Ausrichtung prüfen und ggf. korrigieren (siehe Kap. 4.2.2).

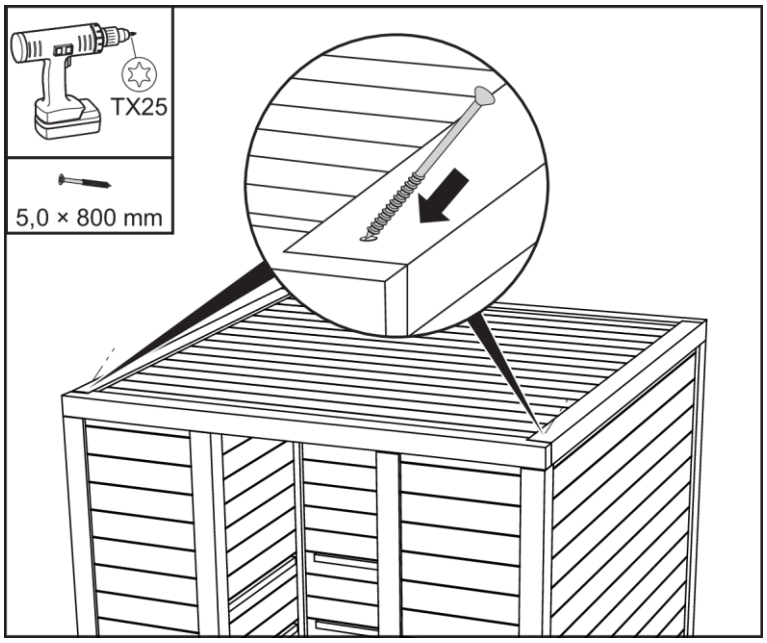


► Deckenkanter D an Eckstehern 1 und 4 mit je einer vertikal gesetzten Schraube M6×160 verschrauben.



► Deckenkanter D mit Schrauben M5×80 im flachen Winkel mit Deckenkanter D verschrauben.

✓ Die Decke ist aufgebaut.



4.3.3 Inneneinrichtung montieren

ⓘ Die folgenden Bilder zeigen die Inneneinrichtung in einer fünfeckigen Sauna. Die Inneneinrichtung in einer viereckigen Sauna erfolgt auf die gleiche Weise. Für eine Sauna mit Glasfront werden zusätzliche Holzbauteile mit Aufnahmeleisten für die Bänke eingesetzt.

Bänke, Blende, Rückenlehnen und Kopfstützen sind vormontiert.

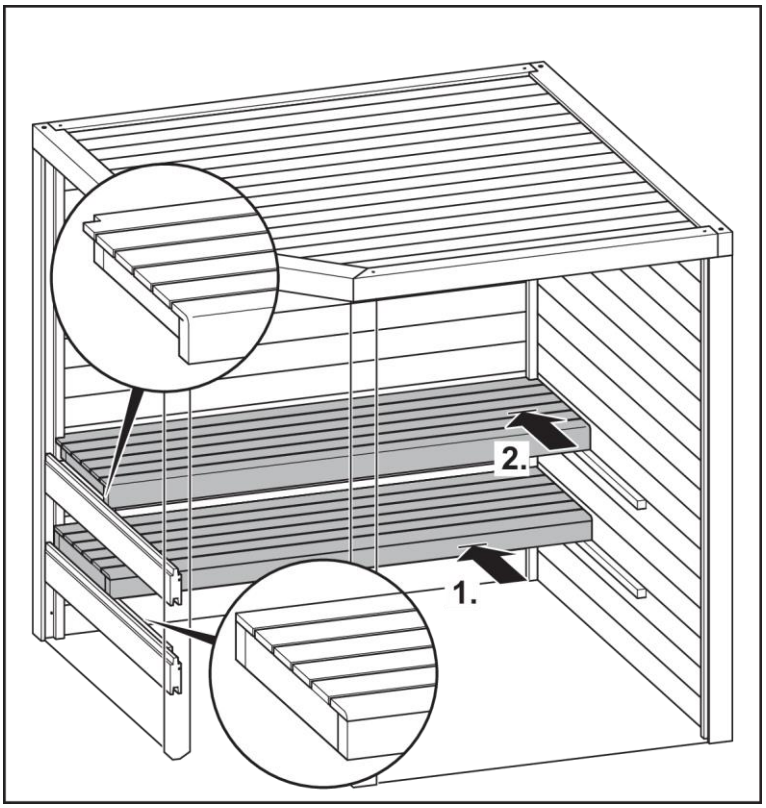
Bänke montieren

► Die langen Bänke zu zweit tragen.

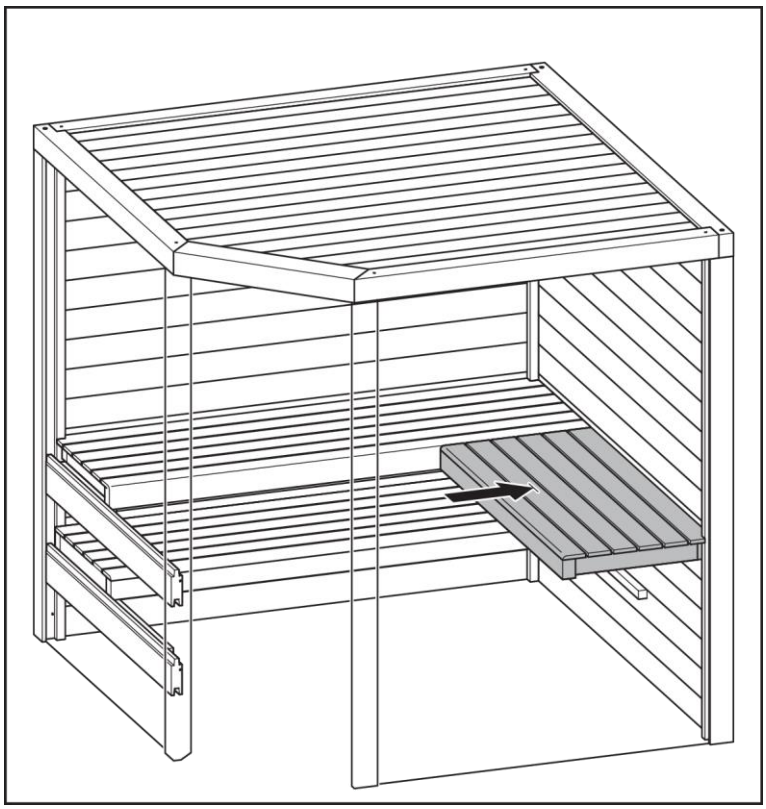
► Die breitere der beiden langen Bänke auf den unteren Auflageleisten einsetzen.

Die untere Bank nicht fixieren.

► Die schmalere lange Bank auf den oberen Auflageleisten einsetzen.



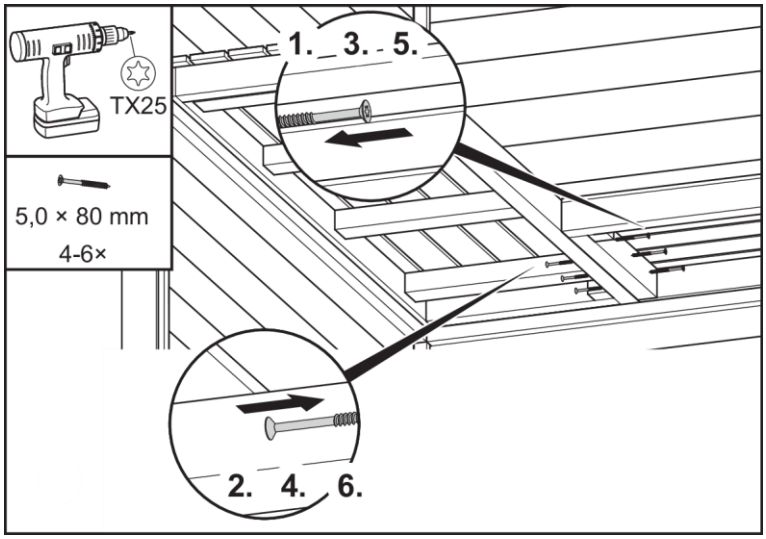
► Die kürzere Bank auf den Auflageleisten an Wand C und D einsetzen.



Die beiden oberen Bänke folgendermaßen miteinander verschrauben:

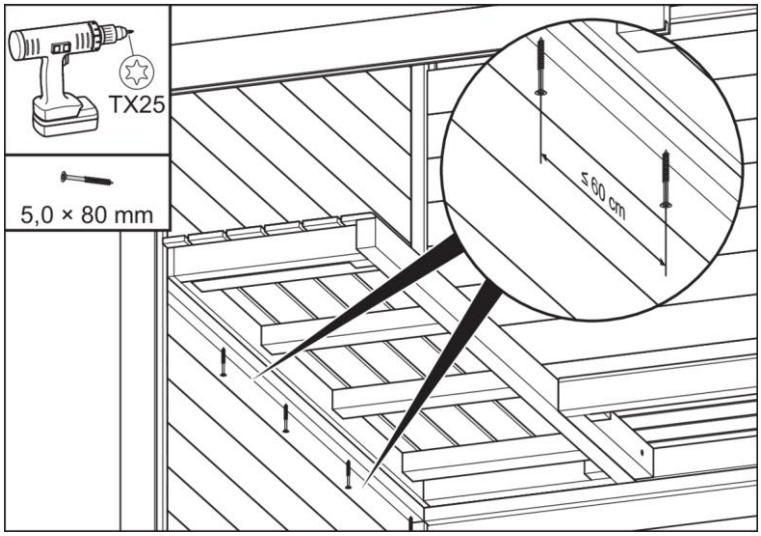
► Von unten an den zusammenliegenden Rahmenteilen mit 4–6 Schrauben M5×80 verschrauben.

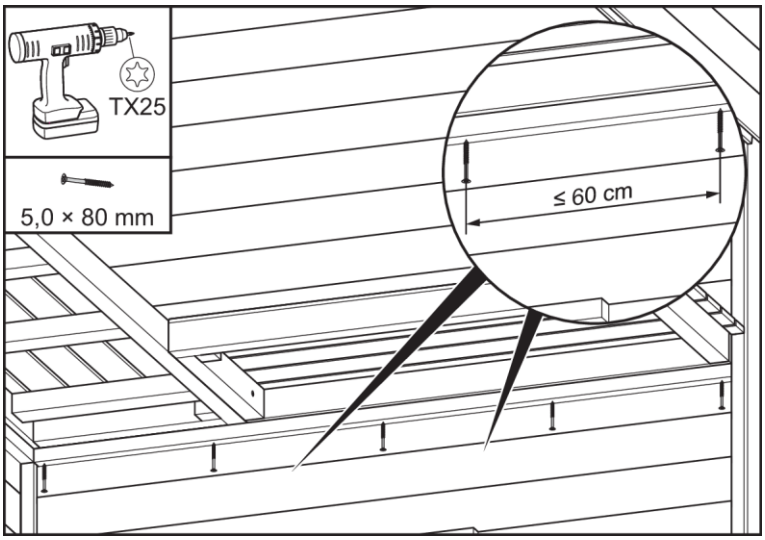
► Hierbei abwechselnd von beiden Seiten schrauben.



Die beiden oberen Bänke folgendermaßen mit der jeweiligen Auflageleiste verschrauben:

► Von unten im Abstand von max. 60 cm Schrauben M5×80 in die Auflageleiste schrauben.



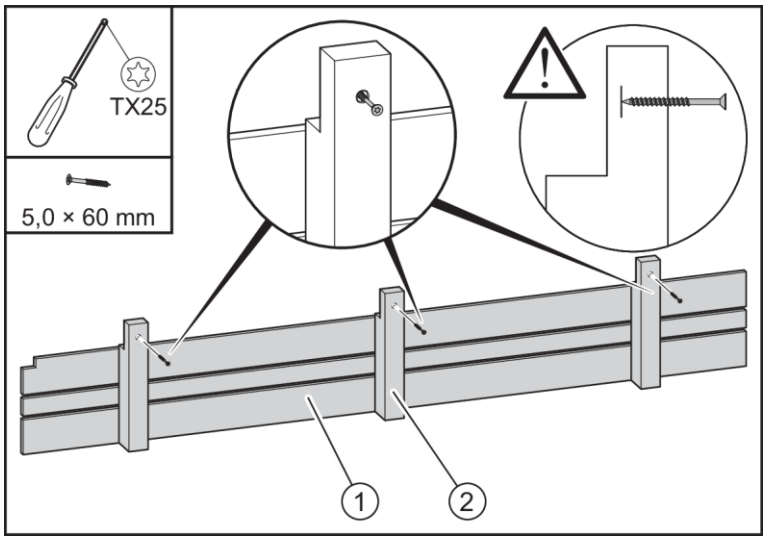


Blende montieren

Für die Montage der Blende sind 2 Personen erforderlich.

Die untere Bank wird an der oberen Bank durch eine Blende fixiert.

Die Längshölzer (1) der Blende sind durch mehrere Querstreben (2) miteinander verbunden. Die Anzahl der Querstreben hängt von der Länge der Blende ab.

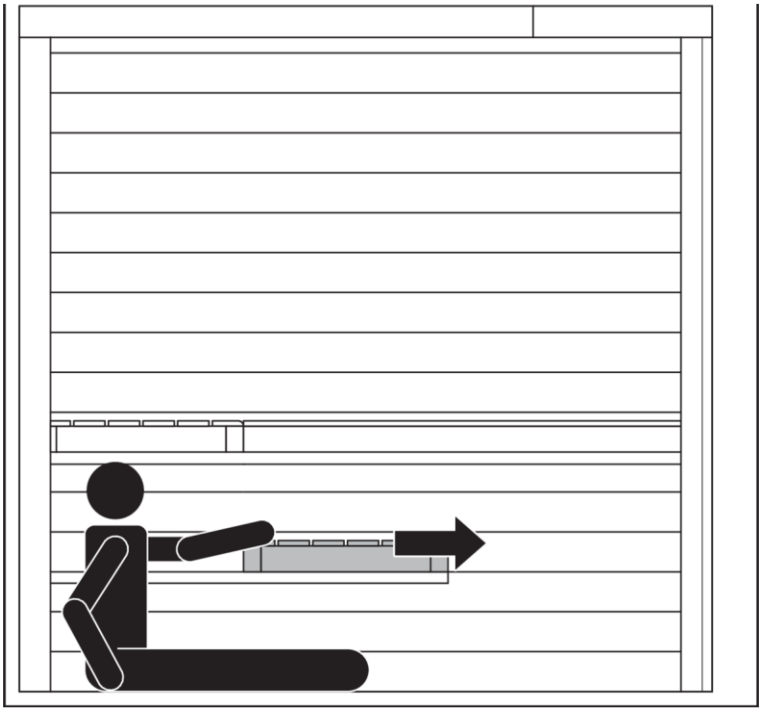


Blende zur Montage vorbereiten:

► Außerhalb der Sauna in jedes vorstehende Ende der Querstrebe von hinten eine Schraube M5×60 ein Stück weit einziehen.

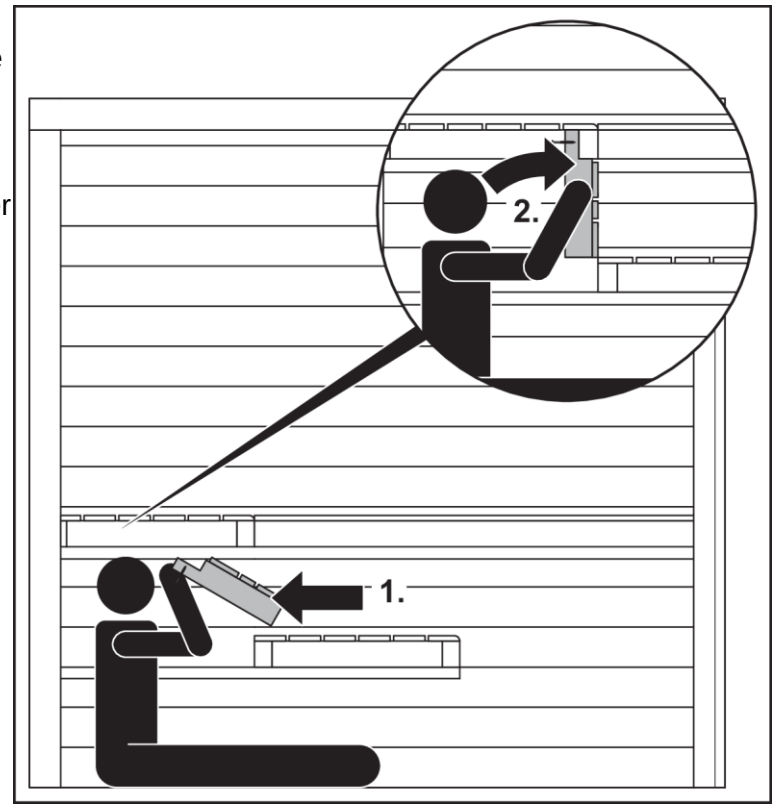
Zur Befestigung der Blende muss sich eine Person hinter die untere Bank begeben.

► Die untere Bank von innen von der Wand wegschieben.



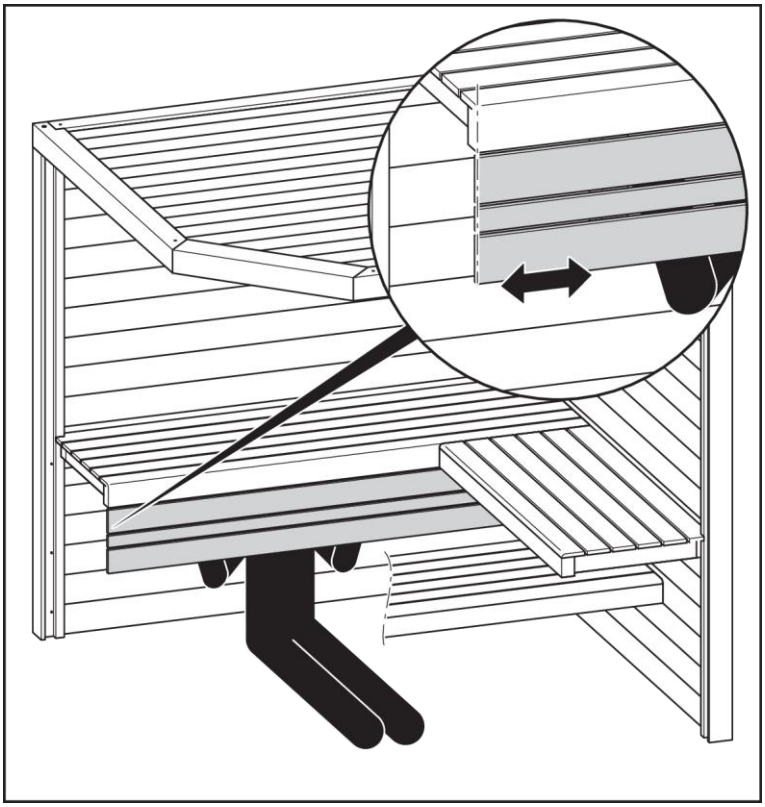
► Die andere Personen reicht der Person in der Sauna die Blende an.

► Die Blende mit den vorstehenden Streben nach oben hinter den Rahmen der oberen Bank einschieben.

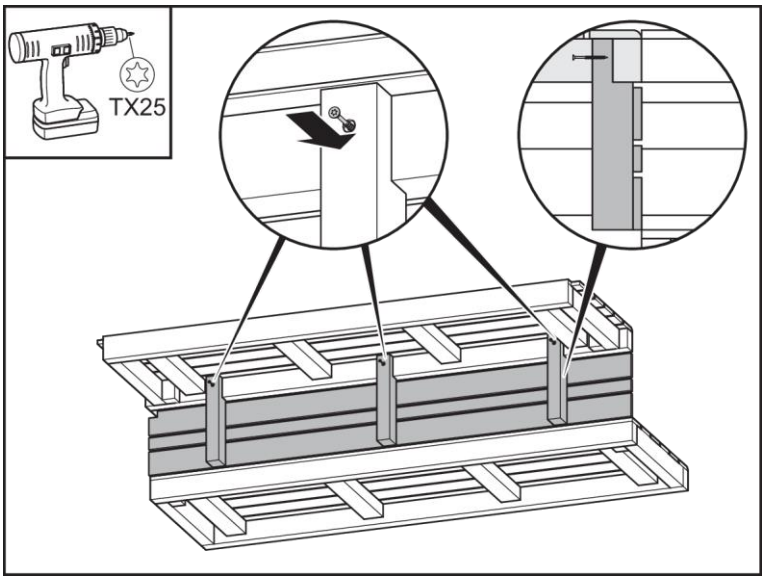


Bänke und Blende sind 1 cm kürzer als das Innenmaß der Sauna.

► Die Blende nach links und rechts mit der oberen und unteren Bank mittig ausrichten.

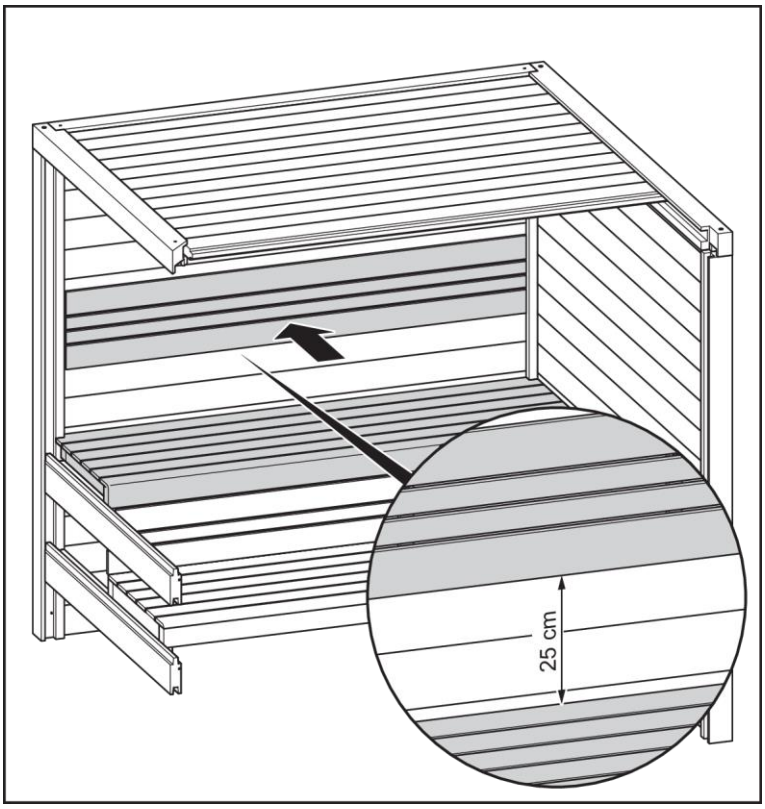


► Die an den Streben vormontierten Schrauben innen in den Rahmen der oberen Bank schrauben.

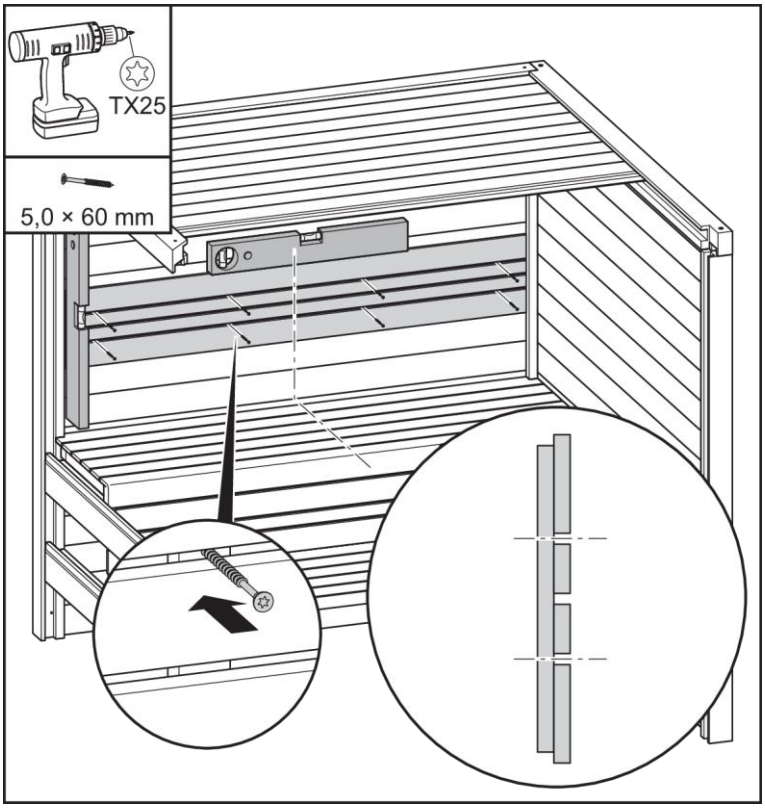


Rückenlehnen montieren

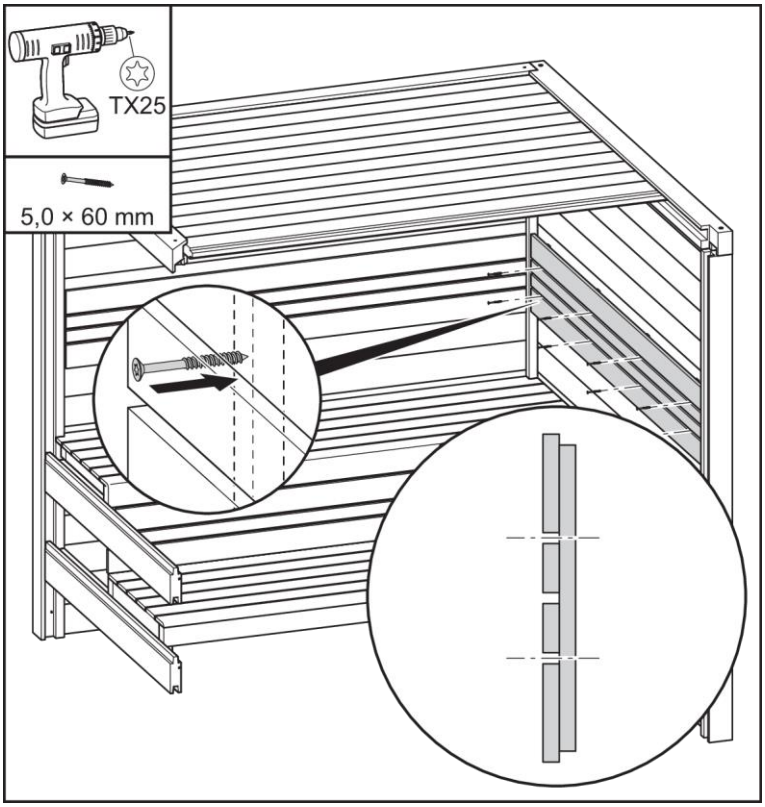
Die Rückenlehnen werden im Abstand von 25 cm über den Bänken an der jeweiligen Wand befestigt.



- ► Lange Rückenlehne zu zweit 25 cm über der Bank anhalten.
- ► Abstand und waagerechte Lage prüfen und ggf. korrigieren.
- ► An jeder Querstrebe oben und unten zwischen den Längshölzern eine Schraube M5×60 in die Wand schrauben.



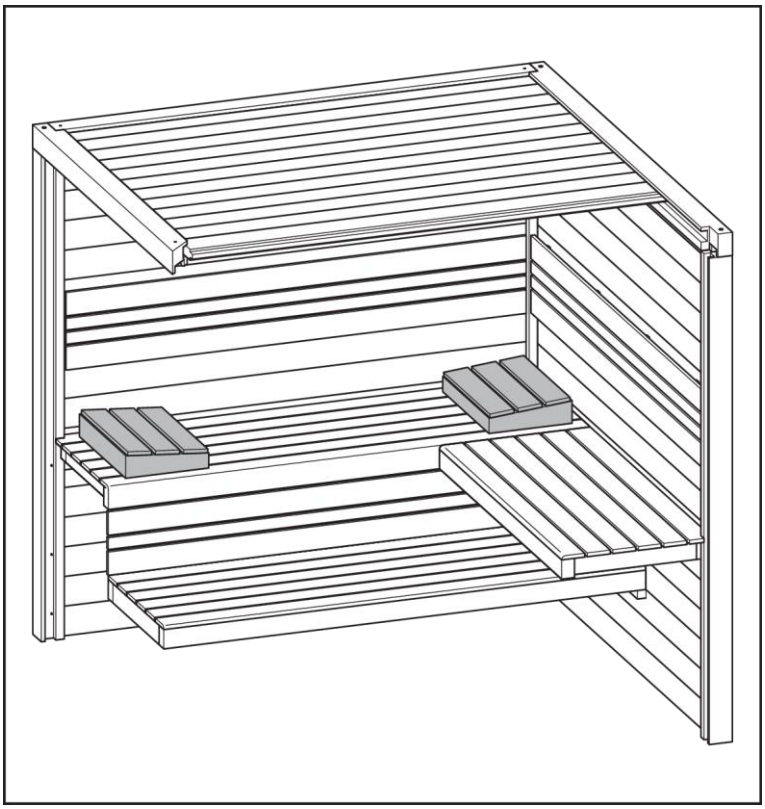
► Zweite Rückenlehne auf die gleiche Weise befestigen.



Kopfstützen platzieren

► Kopfstützen auf den Bänken platzieren.

✓ Die Inneneinrichtung ist abgeschlossen.



4.3.4 Tür einbauen

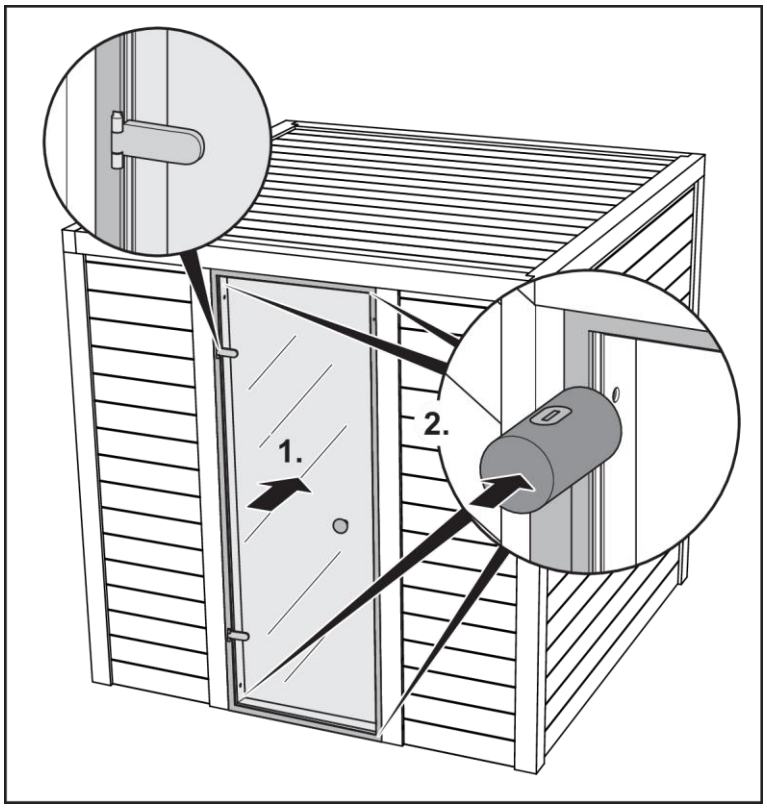
ⓘ Der hier beschriebene Einbau der Tür gilt nur für das Modell „Hermes“.

Die Tür ist fertig vormontiert. Der Anschlag ist links.

- ► Tür vorsichtig mit den Scharnieren nach links in die Türöffnung einsetzen.
- ► Tür an allen 4 Ecken mit einem Holzhammer vorsichtig einklopfen.

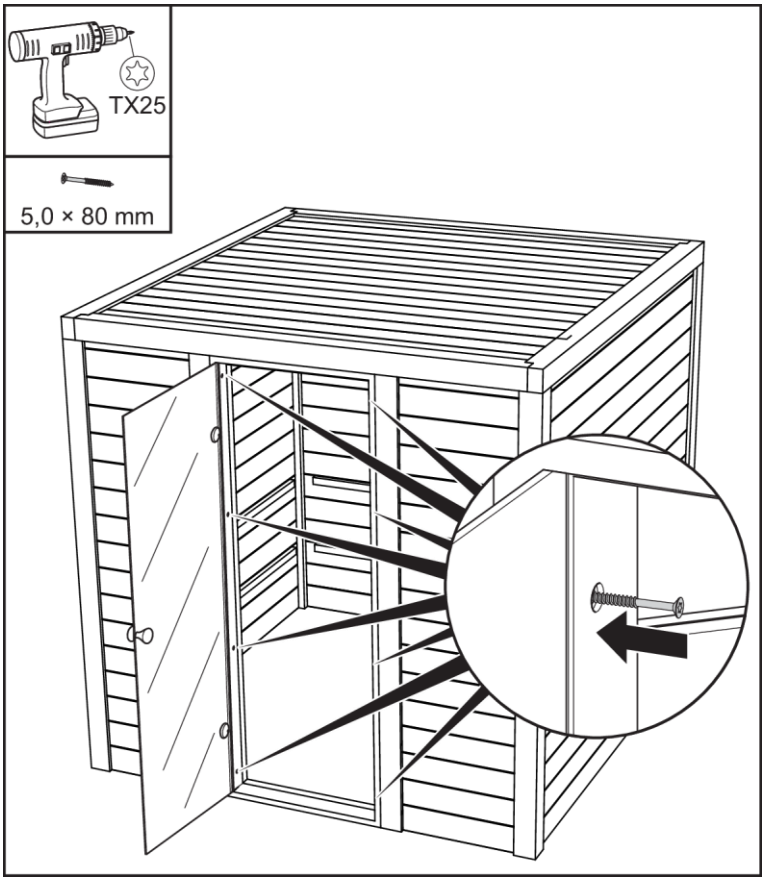
Der Türrahmen muss bündig mit den Türstehern und dem Deckenkanter anliegen.

- ► Tür öffnen.



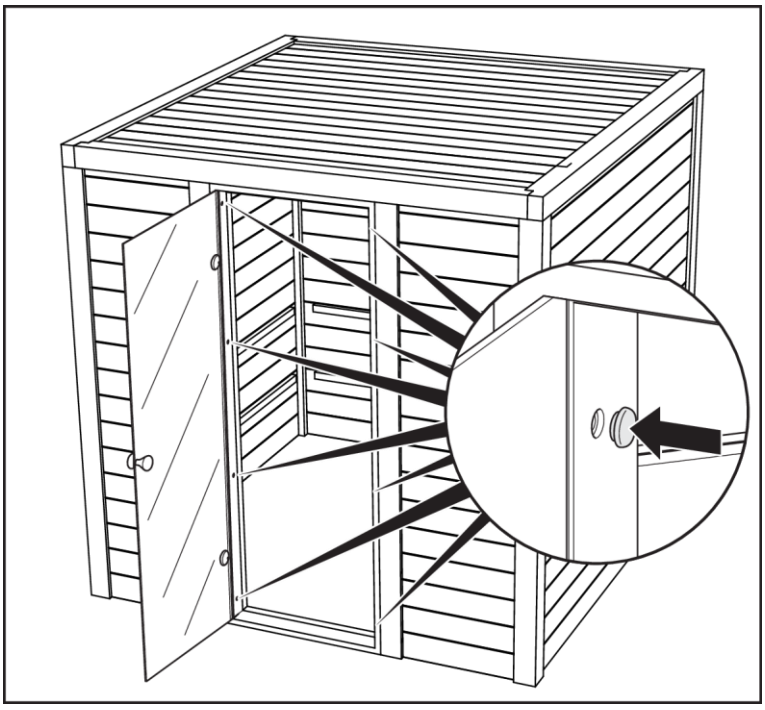
Im Türrahmen sind 8 Stufenbohrungen (je 4 links und rechts) vorgebohrt.

► Türrahmen an den 8 vorgegebenen Bohrlöchern mit Schrauben M5×80 anschrauben.



► In jedes der 8 Bohrlöcher einen der mitgelieferten Holzstoppel einsetzen.

✓ Die Tür ist eingebaut.



4.4 Glasfront in Modell „Arcadia“ einbauen

Die Glasfront besteht aus:

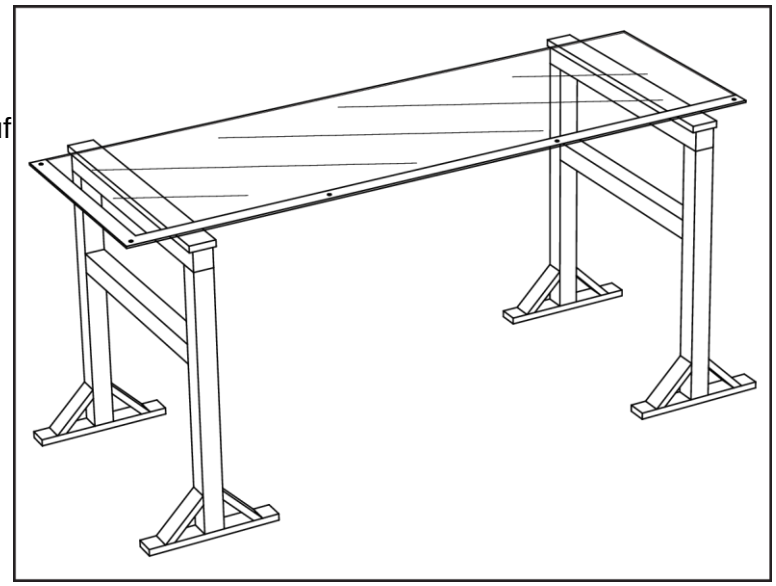
- linke Glasfront
- rechte Glasfront (mit Bohrungen für die Scharniere)
- Tür
- Kopfplatte für die Tür
- Beschläge:
  - 1 Stangengriff
  - 2 Scharniere
  - Magnet mit U-Haftblech
  - 12 Schrauben 5x50
  - 12 Kunststoffführungen
  - 12 Abdeckkappen

⚠ VORSICHT	
	**Gefahr von Schnittverletzungen durch Glasbruch** Das Glas der Glasfronten kann springen, wenn die Bauteile auf einen harten Untergrund gestellt werden. ➢ Wenn Glasfronten aufrecht abgestellt werden müssen, immer auf eine weiche Unterlage (z. B. Gummi-unterlagen) stellen.

Glasplatten zur Bearbeitung ablegen

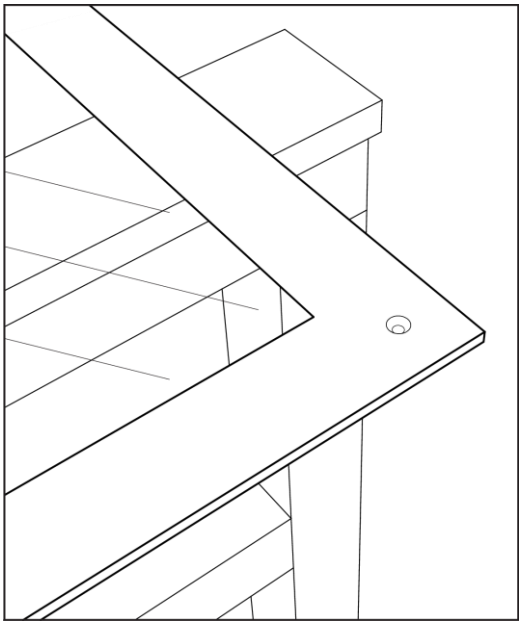
► Glasfrontteile mit den Digitaldruckstreifen nach oben auf eine geeignete Arbeitsfläche legen, z. B. auf Tischböcke.

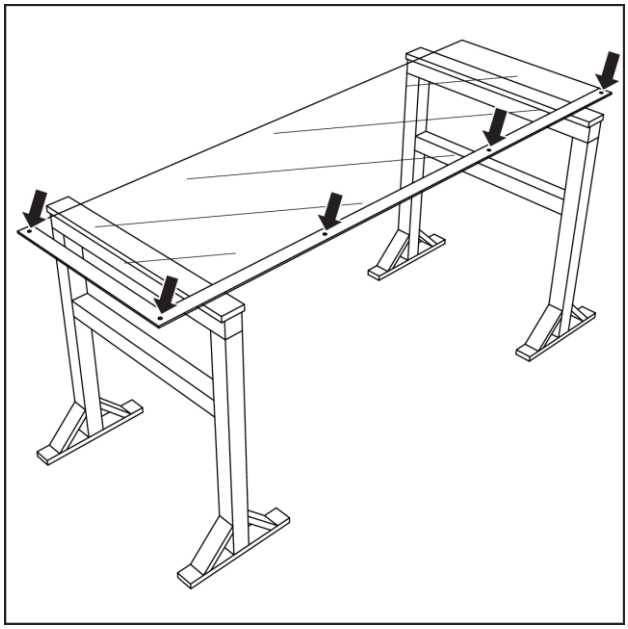
Für die Montage der Gummiführungen und der Türgriffe muss das Glas von beiden Seiten zugänglich sein.



Kunststoffführungen für Schrauben einsetzen

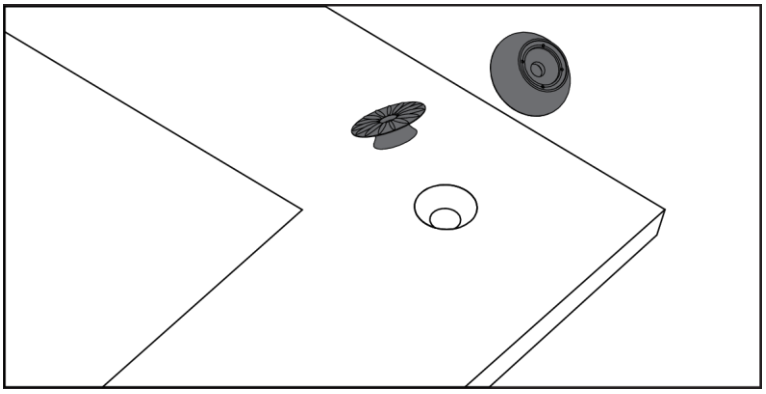
Im Bereich der Digitaldruckstreifen sind Senkbohrungen für Schrauben eingebracht.



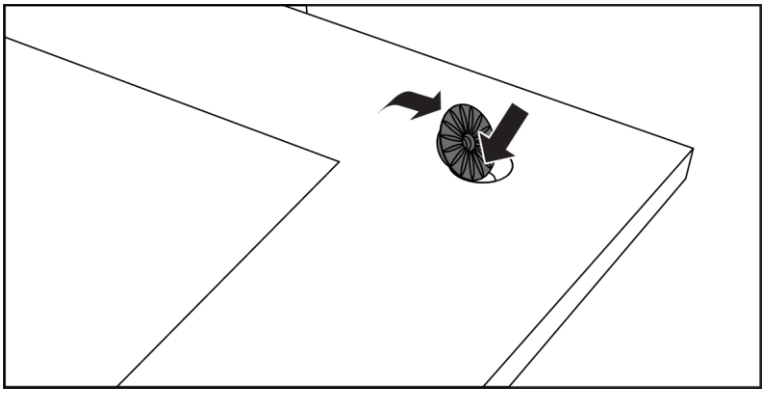


In jede Senkbohrung muss eine Kunststoffführung für eine Schraube eingesetzt werden:

- je 5 für die Glasfronten
- 2 für den Glasstreifen über der Tür

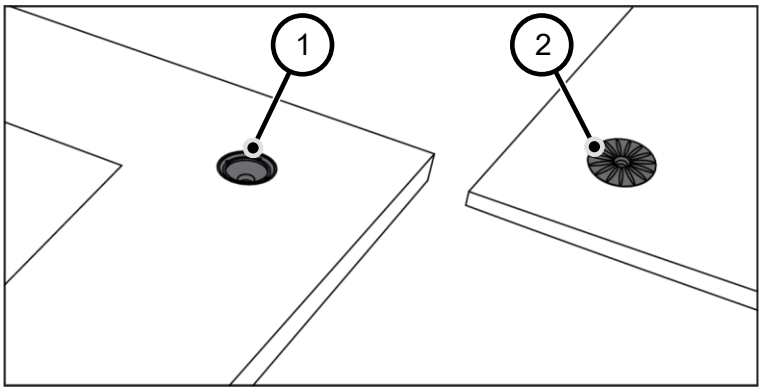


► Kunststoffführung wie hier dargestellt von oben durch das Bohrloch drücken.



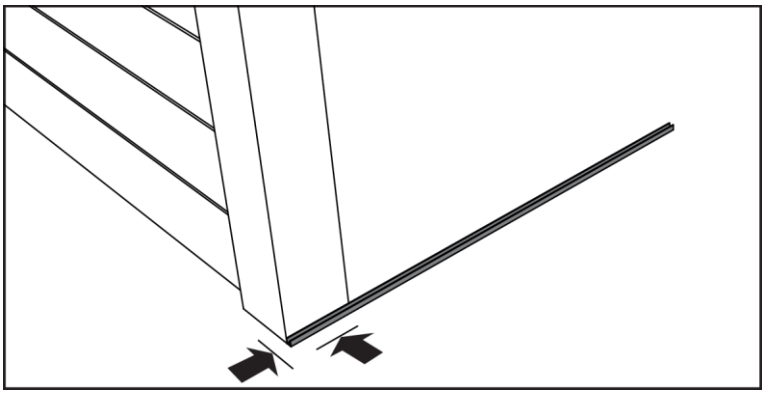
Die untere Seite der Kunststoffführung (1) muss vollständig bis zur Unterseite der Glasplatte geführt sein.

Die obere Seite der Kunststoffführung (2) muss plan auf der Oberseite der Glasplatte liegen.



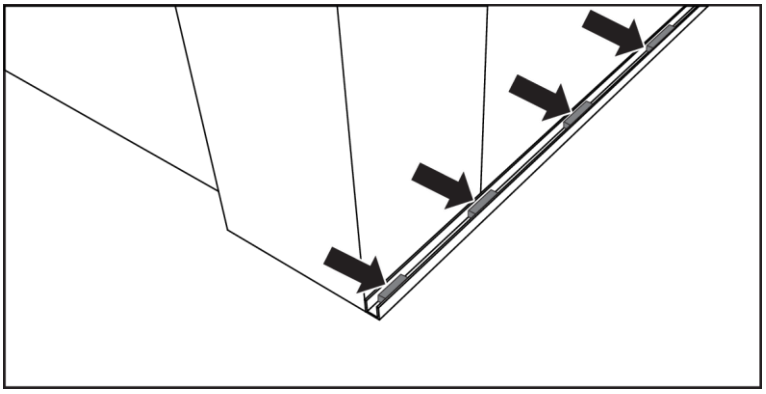
Glasfronten in U-Profile einsetzen

► U-Profile bündig an die Ecksteher anlegen.

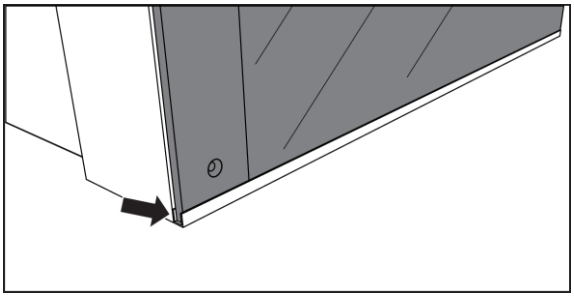


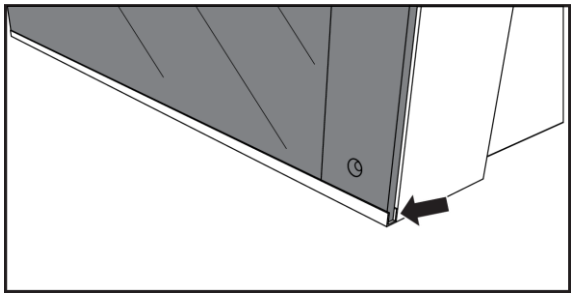
Die Glasfronten sind ca. 7 mm kürzer als der Holzkorpus der Sauna. Diese Differenz muss durch weiche Unterfütterungen des Glases in den U-Profilen ausgeglichen werden.

► Die vorhandenen Korkpuffer oder Gummipads als Unterlage für das Glas in die beiden U-Profile einlegen.



► Glasfronten, bündig mit den äußeren Enden der U-Profile, einsetzen:





- auf die linke Seite die Glasfront ohne Bohrungen
- auf die rechte Seite die Glasfront mit Bohrungen für die Scharniere.

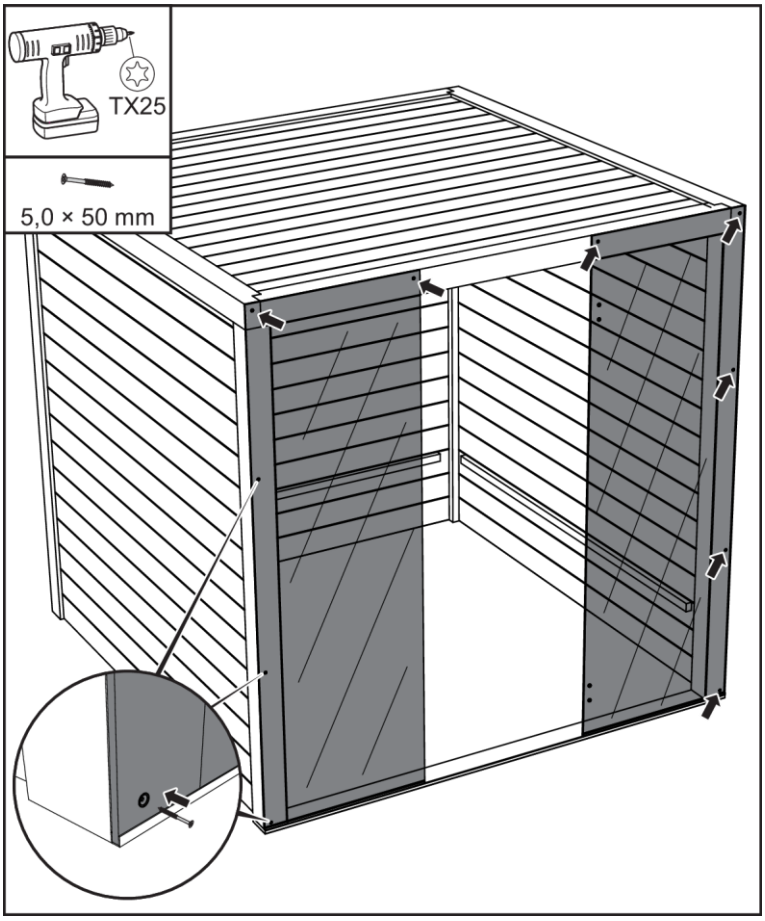
Innen ragen die U-Profile minimal über die Glasfronten hinaus.

Glasfronten anschrauben

- ► Wenn die Glasfront im U-Profil steht, prüfen, ob die Glasfront exakt bündig an die äußeren Kanten von Eckstehe r und Deckenkanter anliegt.
- ► Mit einer Wasserwaage die Lotrichtigkeit prüfen.
- ► Falls notwendig, die Unterlagen in der U-Schiene anpassen.

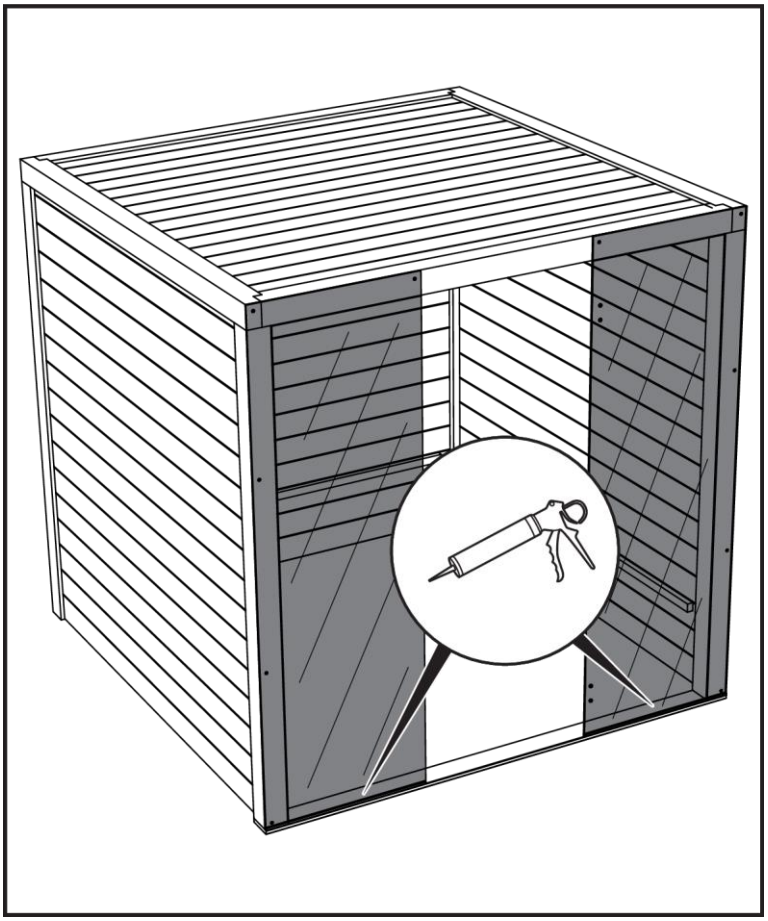


- ► Wenn jede Glasfront lotrecht und bündig mit Eckstehe r und Deckenkanter steht, die Glasfront mit 5 Schrauben M5×50 befestigen.

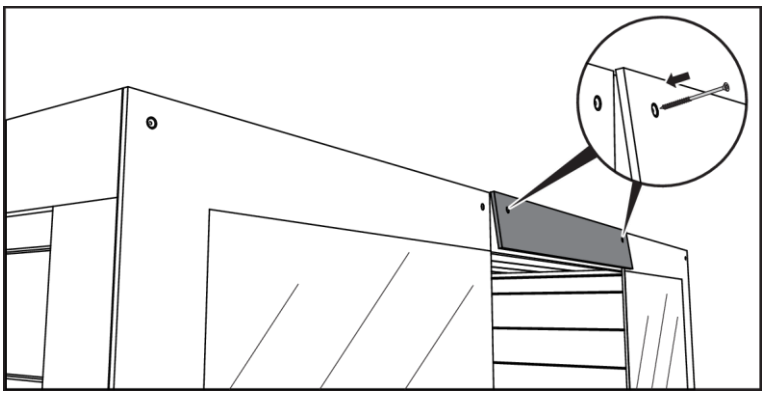


► Die U-Profile mit Silikon befüllen.

Das Silikon muss 12 Stunden aushärten, bevor die Sauna benutzt werden kann.



► Den Glasstreifen über der Tür mit 2 Schrauben M5×50 anschrauben.



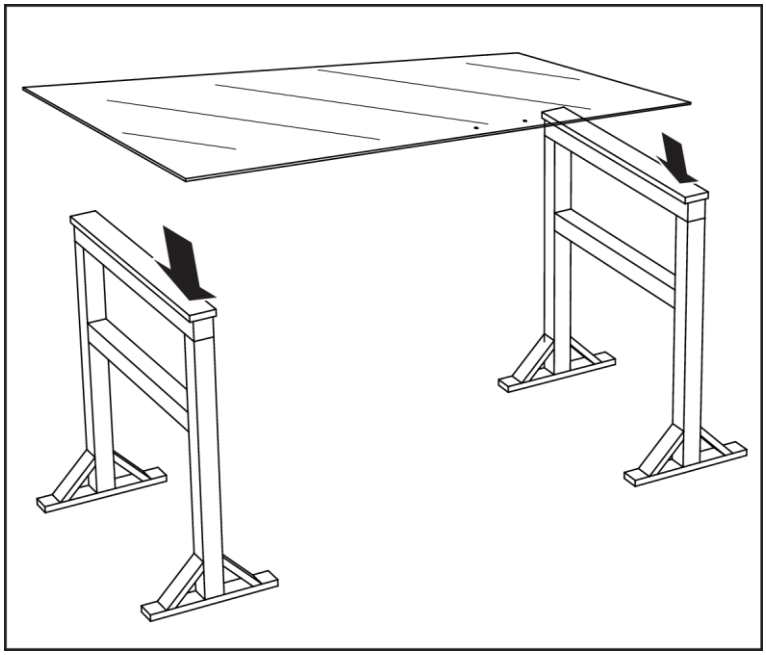
Tür vorbereiten

Folgende Beschläge bereitlegen:

- 2 Scharniere
- Griff
- Magnet mit U-Haftblech

Die Tür hat folgende Bohrungen:

- an der rechten Seite je 2 Bohrungen für die beiden Scharniere
- an der linken Seite 2 Bohrungen für den Griff

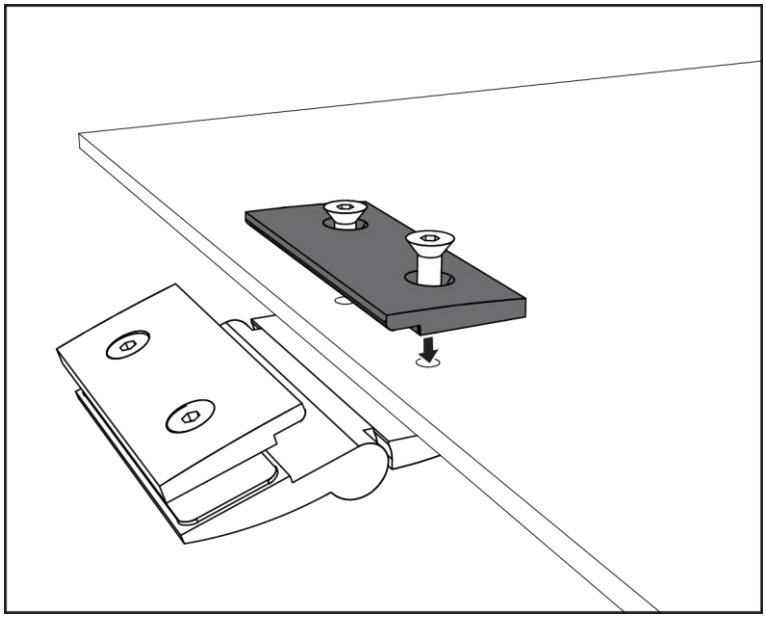


► Tür mit der Innenseite nach oben auf den Gestellen ablegen.

Scharniere befestigen

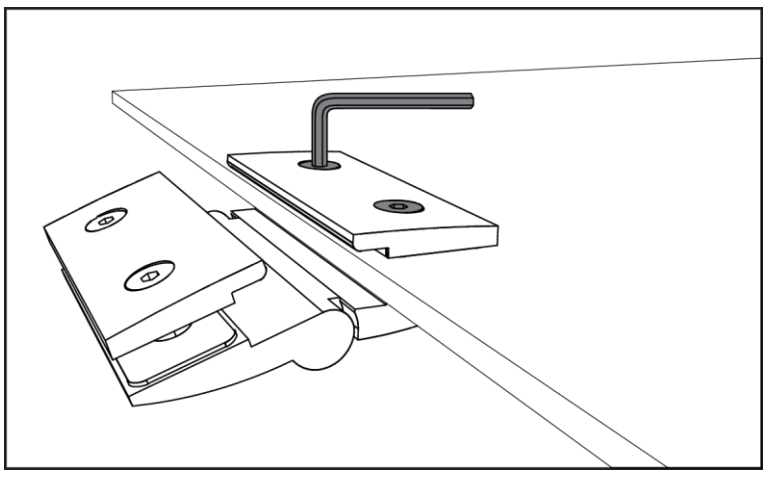
► Scharnier mit Gelenk nach unten (zur Außenseite der Tür) an den Bohrungen anlegen.

► An der freien Seite des Scharniers die Gegenplatte auflegen.



► Die beiden mitgelieferten Innensechskantschrauben mit einem Innensechskantschlüssel 4 mm anschrauben.

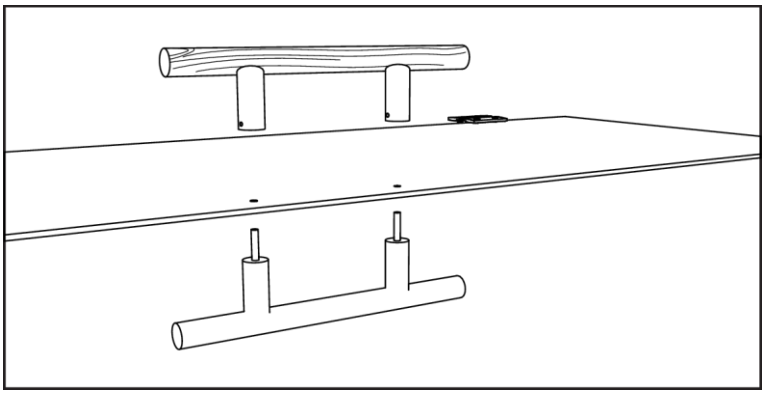
► Das zweite Scharnier ebenso montieren.



Türgriffe befestigen

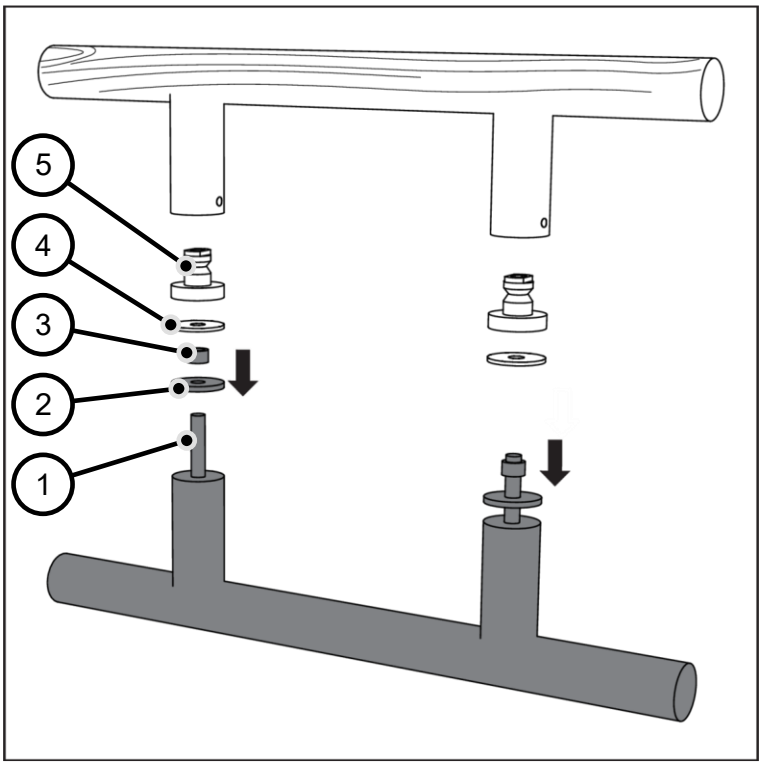
Der Türgriff besteht aus

- einem Holzgriff, der innen liegt
- einem Metallgriff, der außen liegt
- Befestigungskleinteile zwischen den Griffteilen:
  - Flachdichtung und Dichtring für die Außenseite
  - Flachdichtung und Hutmutter für die Innenseite

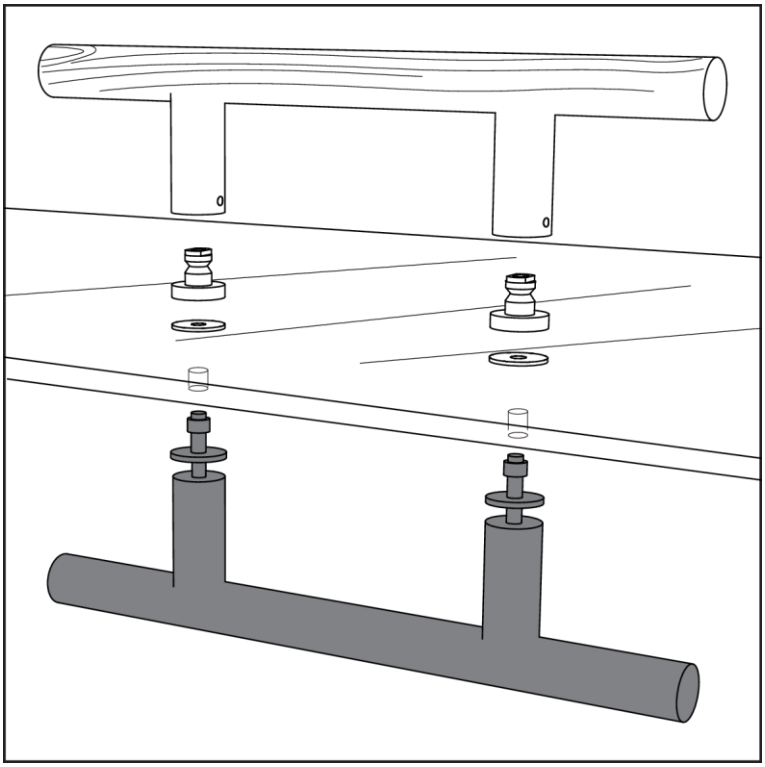


► Türgriffe auseinanderbauen. Dabei die Bauteile auf der Gewindestange (1) in der richtigen Anordnung belassen:

- Flachdichtung für die Außenseite (2)
- Dichtring für die Außenseite (3)
- Flachdichtung für die Innenseite (4)
- Hutmutter für die Innenseite (5)

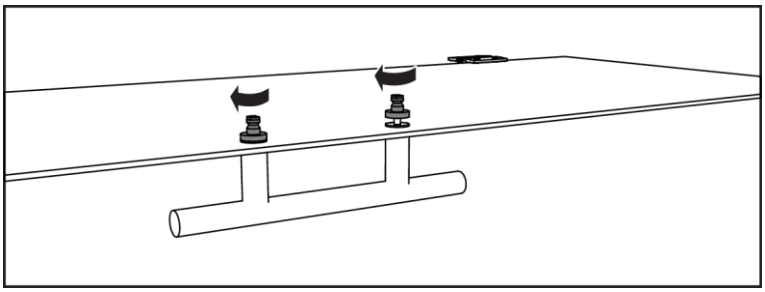


- Gewindestangen des Metallgriffs, mit Flachdichtung und Dichtungsring besetzt, an der Außenseite der Tür durch die Bohrlöcher führen.
- Von der anderen Seite die Flachdichtungen und Hutmuttern aufsetzen.



- Hutmuttern händisch aufschrauben.
- Dann mit Gabelschlüssel 11 mm festdrehen.

Das Ende der Gewindestange ist noch sichtbar.

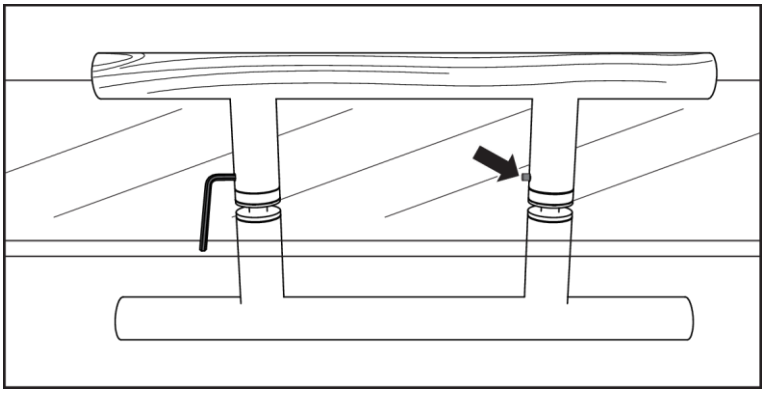


ACHTUNG

Gefahr des Glasbruchs.

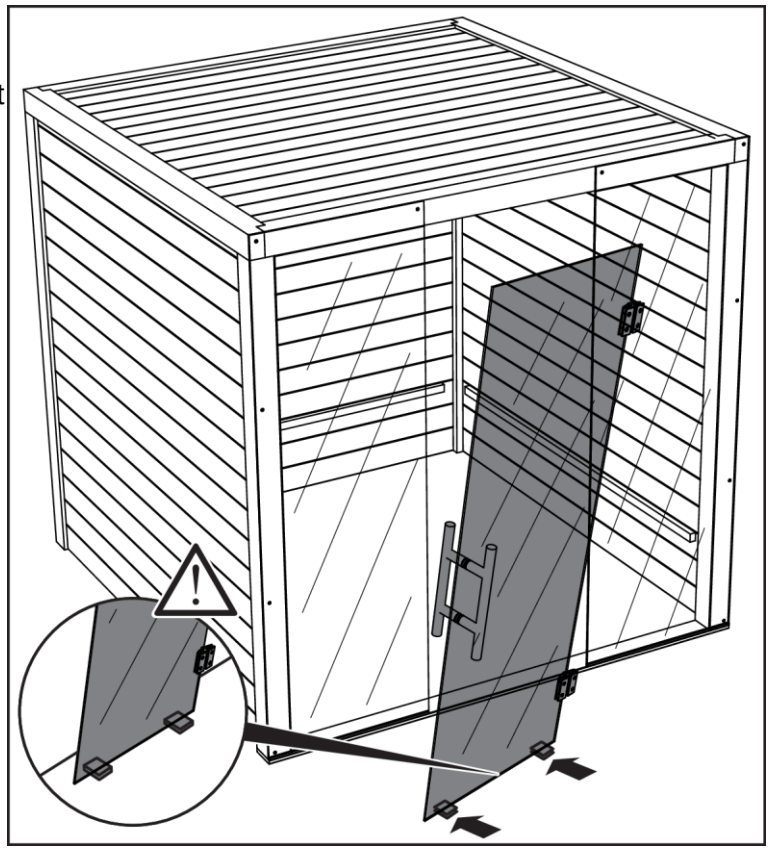
➢ Hutmuttern nicht zu fest anziehen.

- Holzgriff aufsetzen.
- Seitliche Madenschrauben mit Innensechskantschlüssel 3 mm anschrauben.

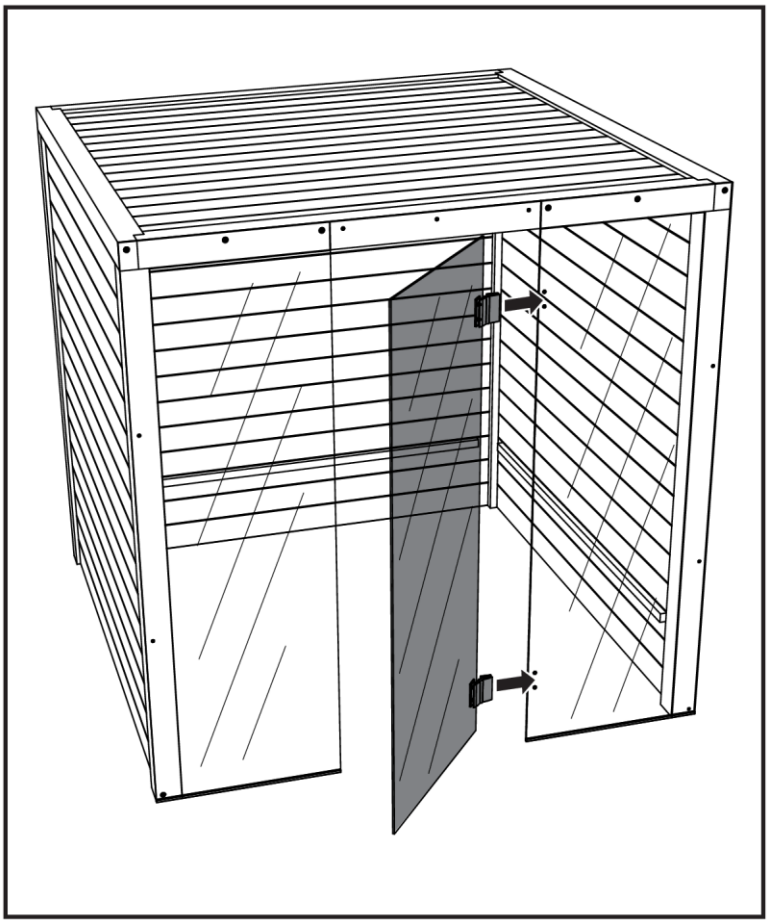


Tür einsetzen

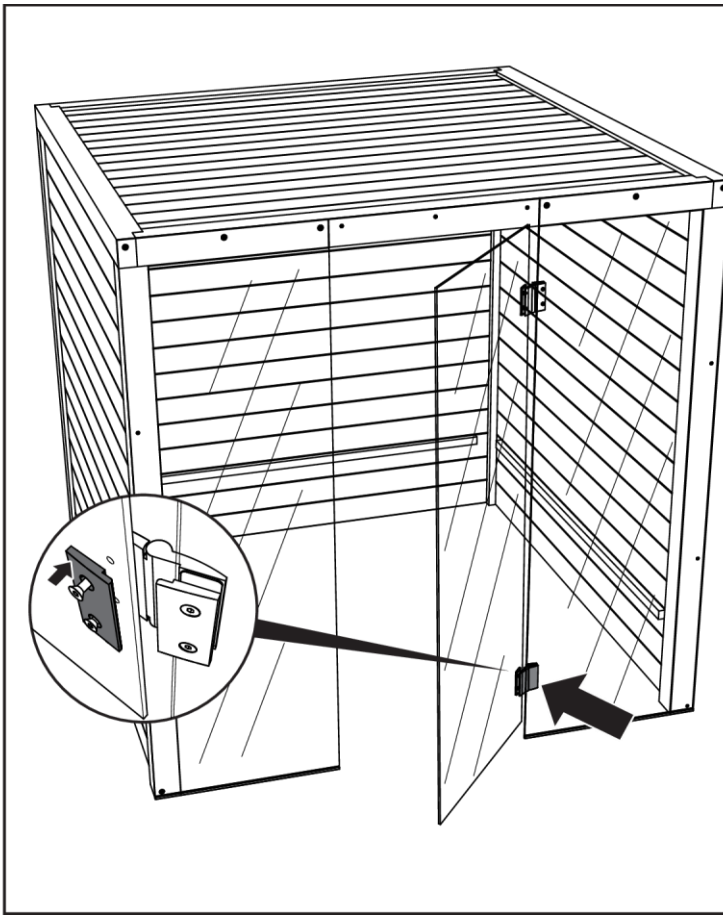
- ► Tür in der Türöffnung einsetzen: Die Scharniere sind rechts, der Metallgriff ist außen.
- ► Beim Absetzen die Tür auf eine weiche Unterlage, nicht auf den harten Boden, stellen. Gefahr des Glasbruchs!



- ► Freie Seiten der Scharniere an die Bohrlöcher der rechten Glasfront anlegen.



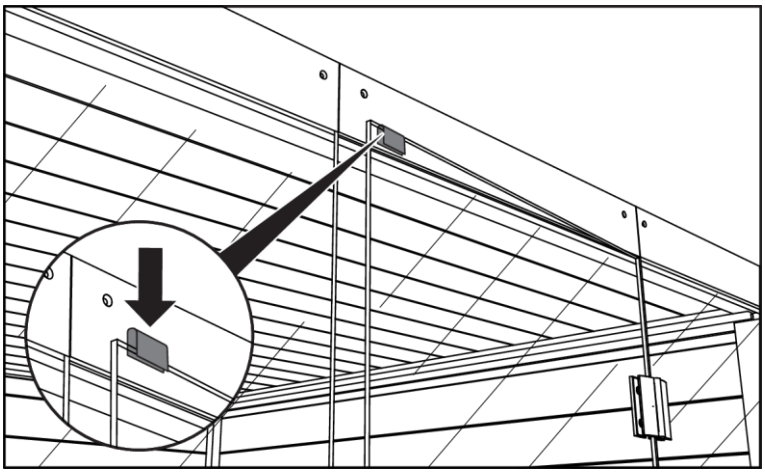
- ► Die Gegenplatten der Scharniere auf der Innenseite der Glasfront (siehe Lupe in der Abbildung) aufsetzen und mit den beiden Innensechskantschrauben befestigen. Die Schrauben noch nicht vollständig anziehen.
- ► Tür probeweise schließen.
- ► Prüfen, ob die Tür exakt passt:
  - Alle Türkanten müssen parallel zu den Glasfronten stehen,
  - die Tür hat 15 mm Freiraum zum Boden.
- ► Wenn die Tür passt, Schrauben der Scharniere ganz anziehen.



Magnet befestigen

- ► U-Haftblech des Magnets auf das Ende der Türoberseite stecken.
- ► Den Magnet auf der Innenseite der Tür anlegen.

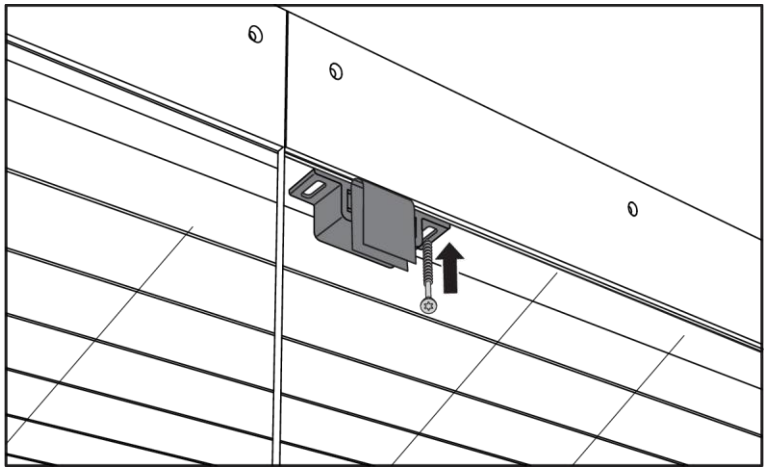
Er wird durch die Magnetkraft gehalten.



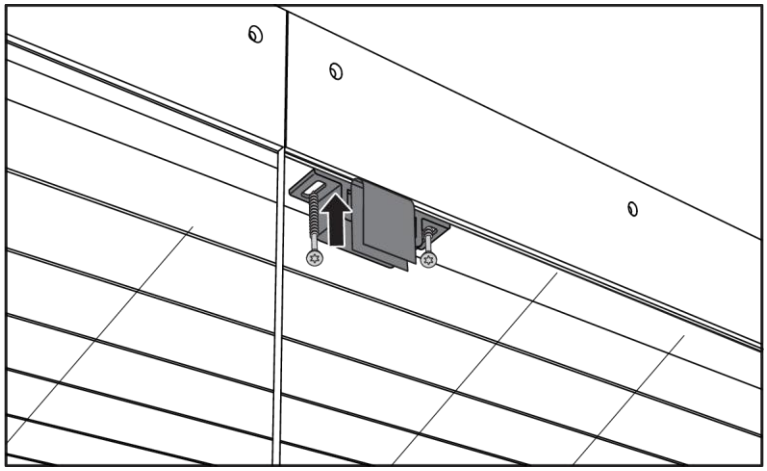
► Tür schließen.

Der Magnet sitzt nun unter der Decke und wird an dieser Position befestigt.

► Schraube von unten zur Hälfte durch ein Langloch des Magnets in der Decke einschrauben.

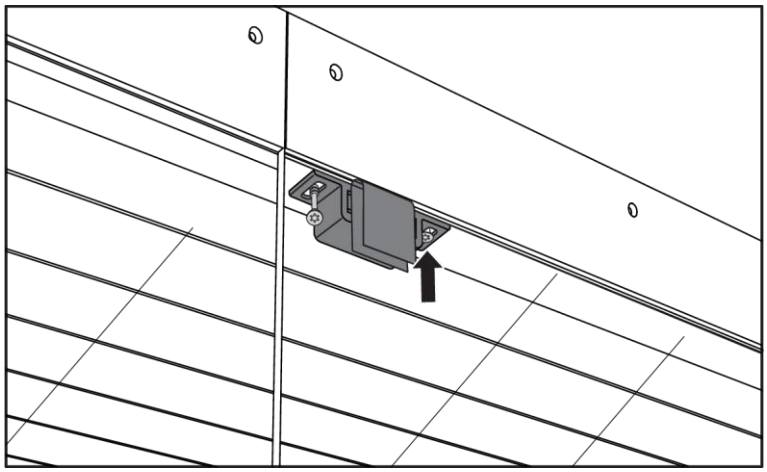


► Schraube auf der anderen Seite einschrauben.



► Erste Schraube ganz anziehen.

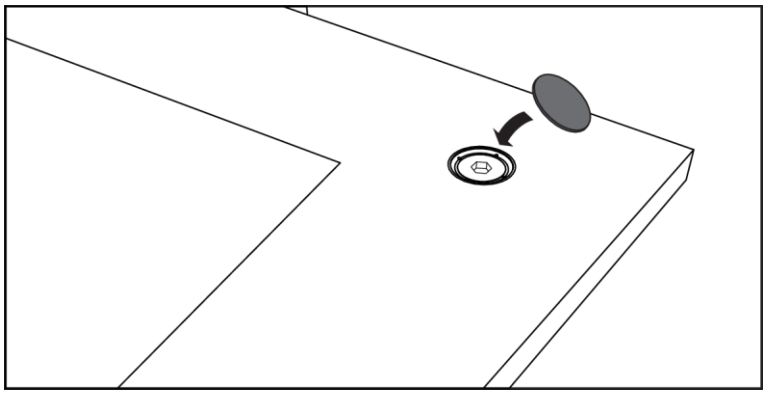
✓ Die Tür ist montiert.



Abdeckkappen befestigen

► Auf jede Schraube im Digitaldruckstreifen eine schwarze Abdeckkappe drücken.

✓ Die Glasfront ist aufgebaut.



4.5 Montage prüfen

► Am Ende des Aufbaus alle Seiten der Sauna mit der Wasserwaage kontrollieren.

► Vorsichtig die Stabilität mit der Hand prüfen.

5 Entsorgen

UMWELT
Gefahren für die Umwelt durch unsachgemäße Entsorgung ➢ Verpackungsstoffe umweltgerecht entsorgen. ➢ Recyclebare Stoffe dem Recycling zuführen.

6 Herstelleradresse

Herstelleradresse
J&M Bauer GmbH
Winterleiten 22
9463 Reichenfels
Österreich
+43-4359-28048
office@sauna-bauer.at
sauna-bauer.at

7 Anhang: Grundrisse